

Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel



Meine Gemeinde

Nr. 101 - Dezember 2024

Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

**Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern
unserer Gemeinde friedvolle und erholsame Tage
zur Weihnachtszeit!**

www.gratwein-strassengel.gv.at



Kindergarten- und Kinderkrippe

Einschreibung 2025/2026

10. Jänner bis 28. Februar 2025

Bei der Anmeldung für das kommende Kindergartenjahr haben sich die Anmeldemodalitäten gegenüber dem Vorjahr etwas geändert. Neu ist, dass es – zusätzlich zum Anmeldeformular unserer Marktgemeinde – ein eigenes Kinderportal des Landes Steiermark gibt, bei dem Sie Ihr Kind für das Betreuungsjahr 2025/2026 vormerken müssen.

<https://kinderportal.stmk.gv.at>

Das Kinderportal bietet eine Übersicht über alle steirischen Kinderkrippen, Kindergärten, Kinderhäuser, heilpädagogischen Kindergärten, Horte und Tageseltern. Das bedeutet, es besteht für alle Eltern und Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, institutionelle Kinderbetreuungseinrichtungen in der Steiermark online anzusehen, Informationen einzuholen, sich zu registrieren und ein Kind gegebenenfalls für einen freien Platz vorzumerken.

Zusätzlich zum Kinderportal ersuchen wir Sie, Ihr Kind auch mittels Anmeldeformulars der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel anzumelden. Die Anmeldeformulare stehen ab Jänner 2025 zum Download auf unserer Website für Sie bereit.

www.gratwein-strassengel.gv.at/kinderbetreuung

Wir ersuchen Sie, das gewünschte Formular (Kindergarten oder Kinderkrippe) ausgefüllt und unterfertigt **bis spätestens 28. Februar 2025** **an gde@gratwein-strassengel.gv.at** zu mailen oder in den Postkasten des Verwaltungszentrums Gratwein-Straßengel einzuwerfen.

Sollten Sie weitere Informationen benötigen, so stehen Ihnen die für den jeweiligen Kindergarten zuständigen Sachbearbeiterinnen gerne zur Verfügung:

Ulrike Kainz, Tel. 03124 51300-308, kainz@gratwein-strassengel.gv.at

(Kreativer Marktkindergarten Judendorf und
Idyllischer Landkindergarten Schirning)

Sarah Jevnisek, Tel. 03124 51300-310, jevnisek@gratwein-strassengel.gv.at

(Kinderkrippe Am Pfarrhof / Kneipp-Kindergarten Gratwein und
Kinder-Oase Rein)

Um die jeweilige Einrichtung kennenzulernen und um wichtige Fragen Ihrerseits abklären zu können, finden in jeder Einrichtung Informationstage mit der Kindergartenleiterin statt.

Alle Informationen dazu finden Sie im Blattinneren auf Seite 34.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!



Die Community Nurses haben für ein optimales Angebot für pflegebedürftige und ältere Menschen in unserer Marktgemeinde gesorgt. Zur Weiterführung des Projektes wurde ein Fördercall beim Land Steiermark eingereicht. Wir freuen uns sehr, die Zusage erhalten zu haben!

Näheres auf Seite 19.



Für den Sozialfonds
der Gemeinde steht ein eigenes
Spendenkonto zur Verfügung.

AT58 3813 8000 0501 2349

Zur Unterstützung für
Menschen in Not-
situationen.



Spenden: Kürzlich haben uns die Oldtimerfreunde einen großzügigen Spendenscheck überreicht. Dies war für uns die Initialzündung zur Einrichtung eines gemeindeeigenen Spendenkontos.

Alle Spender*innen auf den Seiten 12/13.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ein ereignisreiches Jahr in unserer Marktgemeinde Gratwein-Straßengel neigt sich dem Ende zu. Für mich war es ein ganz besonderes Jahr, da es mein erstes als Bürgermeisterin war. Rückblickend dürfen wir mit Stolz feststellen, dass wir viele wichtige Weichenstellungen vorgenommen haben, die uns mit Zuversicht in die Zukunft blicken lassen.

Die besinnliche Weihnachtszeit lädt dazu ein, innezuhalten und das Jahr Revue passieren zu lassen. Die gute Zusammenarbeit und das konstruktive Miteinander im Gemeinderat sind eine wichtige Grundlage für die positive Entwicklung unserer Marktgemeinde. Hervorzuheben ist, dass viele Beschlüsse im Gemeinderat einstimmig gefasst werden. Auch 2024 erreichten wir dies bei einem bemerkenswerten Anteil von fast der Hälfte der Beschlüsse. Angesichts der finanziellen und gesellschaftlichen Herausforderungen ist dies nicht selbstverständlich. Vielen Dank an unsere Gemeinderät*innen für ihre engagierte und verantwortungsvolle Arbeit!

Lichterglanz

Die festlich beleuchteten Straßen und Plätze unserer Marktgemeinde tragen immer zur besonderen Stimmung in der Adventszeit bei. Schön, dass es gelungen ist, die Weihnachtsbeleuchtung mit vielen helfenden Händen heuer wieder umzusetzen!

Engagement, das bewegt

Das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger beeindruckt mich immer wieder – ob beruflich oder ehrenamtlich. Es ist mir eine Freude, diese Menschen in unserer Gemeindezeitung vor den Vorhang holen zu dürfen. Besonders stolz sind wir auf Persönlichkeiten wie Angelika Meister, die für ihre Arbeit im Tierschutz den Tierschutzpreis des Landes erhielt, oder Dominik Peiser, der beim Harmonika-Wettbewerb den 2. Platz belegte. Unser beliebter „Weihnachtsmann“ Jakob Schartner wurde sehr verdient geehrt – für 60 Jahre im Dienst der Feuerwehr. Die Verleihung der „Goldenen Rose“ an Gertrude Lanz vom Gasthaus Schusterbauer war ein weiteres Highlight. Diese Menschen bereichern unsere Gemeinschaft und tragen wie viele andere auch dazu bei, Gratwein-Straßengel zu einem Ort zu machen, an dem wir alle gerne leben.

Fürsorge und Sicherheit als Schwerpunkte

Unsere „Community Nurses“ sind mir ein besonderes Anliegen. Ihre Unterstützung in der Gesundheitsvorsorge unserer Bevölkerung ist ein echter Gewinn. Wir haben erfolgreich den Förderantrag des Landes eingereicht und freuen uns, dieses Projekt auch künftig fort-



führen zu können. Ein ebenso wichtiges Thema ist die Sicherheit im Katastrophenfall. Die positive Resonanz auf unsere Informationsveranstaltung mit dem Zivilschutzverband hat gezeigt, wie wichtig Information und Vorsorge sind. Wir bereiten für das kommende Jahr weitere Maßnahmen vor, um unsere Bevölkerung optimal zu unterstützen – auch wenn wir hoffen, dass der Ernstfall niemals eintritt.

Bunte Angebote für unsere Jüngsten

Auch im nächsten Jahr werden wir mit unserem Ferienprogramm Kindern und Jugendlichen wieder spannende Erlebnisse bieten. Musik, Sport oder Naturpädagogik – für jede und jeden ist etwas dabei. Wir sind stolz darauf, dass es in unserer Marktgemeinde so viele Möglichkeiten für eine günstige und abwechslungsreiche Sommergestaltung gibt.

Ausblick auf 2025

Mit Spannung blicken wir auf das kommende Jahr, in dem die Gemeinderatswahlen anstehen – und auch wenn der Wahlkampf bereits seine Schatten vorauswirft, arbeite ich mit voller Kraft an all den Projekten weiter, die unsere Gemeinde so lebens- und liebenswert machen!

Ich wünsche all unseren Kindern ein braves Christkindl und Ihnen sowie Ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2025.

Herzlichst
Ihre Doris Dirnberger

Bürgermeisterin der Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel

Sprechstunden der Bürgermeisterin

- Dienstags von 15:00 – 18:00 Uhr
im Verwaltungszentrum Gratwein-Straßengel,
Hauptplatz 1, 8111 Gratwein-Straßengel
- Jeden letzten Donnerstag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr
im Generationenhaus Gratwein, Hauptplatz 5,
8112 Gratwein-Straßengel



Mission „Klimaneutrale Stadt“

Auszeichnung für Gratwein-Straßengel

Die Mission „Klimaneutrale Stadt“ unterstützt österreichische Städte und Kommunen dabei, durch Forschung und Entwicklung schneller klimaneutral zu werden. Das Know-how und die funktionierenden Strategien und Maßnahmen, die zur Erreichung der Klima- und Energieziele beitragen, sollen mit anderen Städten ausgetauscht und gefördert werden. Die teilnehmenden Städte werden dabei vom Klimaschutzministerium (BMK) und dem Klima- und Energiefonds unterstützt.

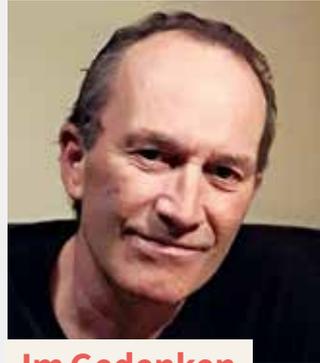
Beim Dialogforum „Klimaneutrale Stadt“ am 21. Oktober in Salzburg durfte ich im Namen von Gratwein-Straßengel eine Auszeichnung entgegennehmen und über unsere Erfahrungen aus der Entwicklung eines Klimaneutralitätsfahrplanes referieren. Es ging bei dieser Veranstaltung vor allem um den Austausch von Know-how und funktionierenden Strategien und Maßnahmen, die zur Erreichung der Klima- und Energieziele beitragen.

Mittlerweile gibt es auch schon erste Ideen für ein steirisches Netzwerk, denn neben unserer Gemeinde sind auch Graz, Bruck an der Mur, Feldbach, Kapfenberg, Gleisdorf, Judenburg und Leibnitz Teil dieses vom Klima- und Energiefonds geförderten Projekts. Wir wollen einen intensiven Austausch pflegen, um voneinander zu lernen – vor allem auch, um mögliche Förderungen abzuholen. Da alle Städte und Gemeinden aktuell vor großen finanziellen Herausforderungen stehen, ist die Ausrichtung auf langfristig sinnvolle Projekte jedenfalls oberste Priorität.

Vizebürgermeisterin Johanna Tentschert



Alles zum Thema Klimaschutz in Gratwein-Straßengel finden Sie auf:
www.gratwein-strassengel.gv.at/klimaschutz



Im Gedenken

Heinz Mairhofer

Heinz Christian Mairhofer ist nicht mehr unter uns, doch seine Spuren bleiben unvergessen. Er, der die Menschen in unserer Gemeinde immer zusammengebracht hat, war mit Leib und Seele Gratweiner und Gemeinderat in der Neugemeinde Gratwein-Straßengel von 17. März 2018 bis 30. Juli 2020.

Heinz ist am 4. November im Alter von 59 Jahren für immer von uns gegangen. Uns bleibt die Erinnerung an ihn und sein vielfältiges Engagement für unsere Gemeinde: als Mitorganisator des Schmankerltags in seinen Anfängen oder auch als Postler in Gratwein-Au, Am Grünanger und bei Vertretungseinsätzen oft auch darüber hinaus.

Aufgewachsen in Gratkorn, hat er hier die Volksschule besucht und war zeit seines Lebens ein Neugieriger, der immer seinen eigenen Weg gegangen ist. Heinz war ein „wandelndes Musiklexikon“. Mit seiner Band und seiner sehr spannenden und markanten Gesangsstimme hat er es bereits in jungen Jahren bis zu einem Album gebracht.

Seine Passion für die Musik machte Heinz auch zu seinem Beruf – er arbeitete lange in einem Musikgeschäft. Später wagte er den Sprung in die Selbstständigkeit und fand dann schließlich zur Post, wo er bis einen Monat vor seinem Tod zur vollen Zufriedenheit der Bewohner*innen und Kolleg*innen aktiv war. Sein ganzer Stolz war seine Familie, besonders sein Sohn Peter, dem er seine Begeisterung für die Musik zu seiner großen Freude weitergeben konnte.

Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten der Familie und den Freunden von Heinz Mairhofer.



Ruhestand

Vom Matrizendrucker zur digitalen Verwaltung

Als Beamter geht man nicht in Pension, sondern wird in den Ruhestand versetzt. Insofern wünschen wir Ernst Rainer das Allerbeste – und dass er seinen Ruhestand buchstäblich genießen wird. Nach 42 Jahren im kommunalen Dienst geht damit im Gemeindeamt auch eine Ära zu Ende. Wir haben mit Ernst über seine Jahre in der allgemeinen Verwaltung gesprochen.

Lieber Ernst, wie hat sich Deine Arbeit mit der Zeit verändert?

Aus meiner Sicht lässt sich die tägliche Arbeit in der Gemeinde seit meinem Beginn vor 42 Jahren mit heute schwer vergleichen. Man muss bedenken, dass zu Beginn meiner Tätigkeit ein Computer oder ein Handy noch eine Zukunftsvision waren. Gemeindezeitungen wurden mit einem Matrizendrucker durch eine Vorlage per Schreibmaschine erstellt und dann gedruckt.

Auch die Gemeinde hat sich verändert, sie ist gewachsen. Wie hast Du die Entwicklung wahrgenommen?

Handelte es sich im Jahr 1983 zu Beginn meiner Dienstzeit in den Ortsteilen um überschaubare Einzelgemeinden, so sind wir nach der Gemeindefusion 2015 mit nahezu 13.000 Bürger*innen die einwohnerstärkste Gemeinde im Bezirk Graz-Umgebung geworden. Die Aufgabenstellungen in der Gemeinde sind ebenso stetig am Wachsen und laufendes Lernen in den diversen Tätigkeitsgebieten ist unumgebar.

Bezugnehmend auf die Entwicklung in unseren Ortsteilen in den vergangenen vier Jahrzehnten wissen speziell die Älteren unter uns, dass die verwirklichten Projekte zum Wohle unsere Gemeinde in den Ortsteilen Gratwein, Eisbach, Gschnaidt und Judendorf-Straßengel so mannigfaltig waren, dass eine Aufzählung schier unmöglich ist.

Wie fühlt es sich für Dich an, jetzt in den Ruhestand zu gehen?

Die Zeit in unserer Gemeinde verging für mich im Rückblick wie im Flug. Es war für mich eine schöne Zeit und der Abschied fällt mir nicht leicht. Es war aber auch eine lehrreiche Zeit, die ich nicht missen möchte.

Mein herzlicher Dank gilt unserer Bürgermeisterin, dem Gemeindevorstand, allen Gemeinderät*innen sowie meinen Kolleg*innen. Ein besonderes Dankeschön möchte ich an unsere Bürger*innen für ihr Vertrauen und das gute Miteinander in den vergangenen Jahrzehnten richten.

Unser ganz herzlicher Dank gilt Dir, lieber Ernst! Für dieses interessante Gespräch und für alles, was Du in mehr als vier Jahrzehnten für unsere Gemeinde geleistet hast. Wir wünschen Dir von Herzen alles Gute und einen erfüllten Ruhestand!

Jetzt in deiner Nähe: kostenloser “Digital Überall“-Workshop!

**JETZT ANMELDEN ZUM
KOSTENLOSEN “DIGITAL
ÜBERALL“-WORKSHOP:**

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel
Ansprechperson: Gudrun Rinner
03124/51300 302
rinner@gratwein-strassengel.gv.at

**Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel**
Marktgemeinschaft • Ortsteile

DIGITALE AMTSWEGE:

27.01.2025
16:00–19:00

Nutzung der ID AUSTRIA,
Versicherungsdaten- und
Pensionskontenabfragen,
Umgang mit den Portalen
finanzonline.at und meinsv.at

Straßengler Halle
Hauptplatz 2
8111 Gratwein-Straßengel

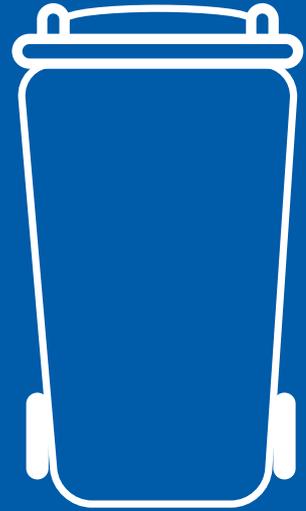
Die Digitale Kompetenzoffensive ist eine Aktion des BKA in Zusammenarbeit mit BNF, BMLWS, BMAW und BMBWF.

Powered by Digital Austria. digitalekompetenzen.gv.at



BLAUE TONNE WEG? Ja, richtig!

Alles, was Sie bisher in der Blauen Tonne gesammelt haben, sammeln Sie ab sofort einfach in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack.
Also: Aluschalen, Konservendosen, Tierfutterdosen sowie Schraubverschlüsse und Kronenkorken von Glasverpackungen und -flaschen.



DENN AB SOFORT GILT

DIE GELBE FORMEL



LEICHT-
VERPACKUNGEN

+



METALL-
VERPACKUNGEN

-



PFAND

=



GELBE TONNE &
GELBER SACK

Mit dem Sammeln von Verpackungen leisten Sie einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Danke!

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen finden Sie hier:



Neue Mitarbeiter*innen im Gemeindeamt

Referat Infrastruktur



Nicole Felbermaier

Als langjährige Bewohnerin von Gratwein-Straßengel liegt mir die Gemeinde sehr am Herzen. Seit Anfang November bin ich als Verwaltungsmitarbeiterin im Referat Infrastruktur tätig und unterstütze bei der Umsetzung von Instandhaltungsprojekten und der Koordination der Wirtschaftshöfe. Durch meine bisherigen Erfahrungen im Baugewerbe als Bau-technikerin und Kalkulantin möchte ich gerne einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Markt-gemeinde leisten.

Referat Finanzmanagement



Sabrina Maria Royer

Ich heiße Sabrina Maria Royer und freue mich sehr, dass ich seit 22. November in der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel im Bereich Finanzmanagement tätig bin.

In diesem Bereich kann ich meine genaue, gewissenhafte Art und meine Affinität zu Zahlen perfekt zum Einsatz bringen.

Ich schätze es sehr, Teil dieses wundervollen Teams zu sein und freue mich auf die gemeinsame Zusammenarbeit!



Sicher radeln

Geh- und Radweg von Gratwein nach Rein eröffnet

Mit dem Geh- und Radweg setzt die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel ein weiteres Projekt im Radverkehrskonzept Gratweiner Becken um.

Nach rund einem halben Jahr Bauzeit eröffneten Verkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang, Bürgermeisterin Doris Dirnberger, Baubezirksleiter Mag. Dr. Rainer Kienreich, FA-Obmann Peter Rabensteiner und Klöcher-Bau-Geschäftsführer Gerhard Horn den Weg, gesegnet wurde er von Prior Pater Martin Höfler. Im Zuge der Bauarbeiten wurden Leitungen für die Straßenbeleuchtung, Wasser, Glasfaser sowie Gas und Strom mitverlegt und am Beginn des Geh- und Radwegs eine Stützmauer zur Böschungssicherung errichtet. Bürgermeisterin Doris Dirnberger betont darüber hinaus die Bedeutung des Geh- und Radwegs im Hinblick auf einen sicheren Schulweg unserer Kleinsten vom Klosterriegel zur Volksschule Rein sowie für das Stift Rein als eines der wichtigsten touristischen Ausflugsziele der Region, das 2029 sein großes Jubiläum feiern wird.



Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger, Direktorin Sabine John, Leiter Helmar Haas

Schule

VS Gratwein zu Gast im ClickIn-Jugendzentrum

Es ist eine Zusammenarbeit der besonderen Art: Seit dem aktuellen Schuljahr ist die Volksschule Gratwein immer von Montag bis Freitag zu Gast im ClickIn-Jugendzentrum.

Entstanden ist die Idee bei einem Gespräch von Bürgermeisterin Doris Dirnberger mit Direktorin Sabine John, weil die Volksschule zu diesem Zeitpunkt bereits aus allen Nähten platzte.

Nun konnte eine unkomplizierte Win-Win-Lösung für beide Organisationen gefunden werden: An Vormittagen bis 12 Uhr, wenn das Jugendzentrum frei ist, nutzt die Volksschule die Räumlichkeiten für den Unterricht, zum Beispiel für Kleingruppenarbeiten. Und auch das ClickIn profitiert, wie Leiter Helmar Haas erklärt, denn so können die Kinder bereits im Volksschulalter das Jugendzentrum kennenlernen – das sie dann vielleicht ein paar Jahre später als Jugendliche regelmäßig besuchen werden.

Geobonus-App**Die Gemeinde in der Hosentasche**

Ob Kunst & Kultur, Sport & Bewegung, öffentliche Infrastrukturen & Einrichtungen:

In der App Geobonus Gratwein-Straßengel kann punktgenau gesucht werden – entweder in der Stichwortsuche nach Objekten, Straßen oder Adressen oder in der Menüliste, in der die einzelnen Punkte auch farblich auf die Rubriken abgestimmt sind.



Es stehen insgesamt zwei Karten – eine Luftbildkarte und eine Detailkarte – zur Verfügung.

Friedhöfe**Wasser abgestellt**

Zwischen 1. Dezember 2024 und 31. März 2025 wird wie jedes Jahr das Wasser abgestellt.

Auf diese Weise kann frostbedingten Schäden an den Wasserleitungen und Wasserentnahmestellen vorgebeugt werden.

Wenn Sie während dieses Zeitraums trotzdem gießen möchten, bringen Sie bitte eigene Kanister mit Wasser mit. Wir danken für Ihr Verständnis!

Streunerkatzen**Kastrationsprojekt**

Gutscheine für die Streunerkatzenkastration wird es ab 2025 bei Tierschutzvereinen und ehrenamtlichen Tierschützer*innen geben. Die Abwicklung der Gutscheine in den Gemeinden läuft mit Ende des Jahres aus.

Das neue Modell sieht vor, dass sich Tierschutzvereine und ehrenamtliche Tierschützer*innen im Rahmen von zwei Fördercalls im Dezember 2024 und Mitte August 2025 um Kastrationscoupons bewerben können, die sie dann bei niedergelassenen Tierärzt*innen in der Steiermark einlösen.

Das Land Steiermark übernimmt zwei Drittel des mit der ÖTK, Landesstelle Steiermark, vereinbarten Honorars. Ein Drittel der Kosten trägt der Tierschutzverein bzw. die/der ehrenamtlich engagierte Tierschützer*in.



Weitere Informationen:
Land Steiermark,
Abteilung 13

**ID Austria****Was kann die digitale Bürger*innenkarte?**

Seit einiger Zeit gibt es die ID Austria. Sie dient als elektronischer Identitätsnachweis, ersetzt die Handy-Signatur und ermöglicht es, die eigene Identität auf digitalem Weg mittels der App „Digitales Amt“ nachzuweisen.

Mit der ID Austria kann man digitale Services nutzen und Geschäfte abschließen. Voraussetzung zur Nutzung ist die Vollendung des 14. Lebensjahres, die App „Digitales Amt“ am Handy und ein Smartphone mit Gesichtserkennung oder Fingerabdruck-Funktion. Um die Vollversion nutzen zu können, registrieren Sie sich auf Ihrer Haupt- oder Nebenwohnsitz-Gemeinde oder auf der BH Graz-Umgebung.

Anwendungsbeispiele der ID Austria:

- Elektronische Unterschrift
- Login-Funktionalität
- Durchführung von digitalen Amtswegen
- Ausweisfunktion (mit der App „eAusweise“, z. B. Führerschein, Zulassungsschein)

Unsere Tipps:

Bitte seien Sie sorgsam mit dem Benutzernamen und Ihrem Passwort, um spätere Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Wenn Sie sich für die elektronische Zustellung angemeldet haben, erhalten Sie behördliche Dokumente in Ihren Postkorb. Bitte schauen Sie dort regelmäßig nach, um etwa Strafzettel rechtzeitig einzuzahlen und Mahnungen zu vermeiden. Eine nachträgliche Deaktivierung ist sehr zeitaufwendig.



Informationen auf
www.oesterreich.gv.at



Winterdienst: Achten wir aufeinander!

Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel ist bemüht, das Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten und hat mehrere modernst ausgestattete Räum- und Streufahrzeuge für Sie im Einsatz. Da die Gemeinde für mehr als 160 km Gemeindestraßen verantwortlich ist, möchten wir ausdrücklich darauf aufmerksam machen, dass Privatstraßen von der Gemeinde nur gelegentlich, kostenlos und ohne Übernahme der Haftung als Serviceleistung geräumt oder gestreut werden können. Ebenfalls möchten wir hinweisen, dass die Räumdienste vorgegebene Routen fahren, die sich an Bedarf und nach Prioritäten (Bergstraßen, öffentliche Institutionen, etc.) orientieren.

Räum- und Streupflicht der Anrainer*innen

Alle Haus- und Grundstückseigentümer*innen sind verpflichtet, in der Zeit zwischen 06:00 und 22:00 Uhr die Gehsteige (oder 1 m Fahrbahn, wenn kein Gehsteig vorhanden) von Schnee und Glatteis zu säubern und zu bestreuen!

Liegenschaftseigentümer*innen dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Marktgemeinde geräumt werden. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet die Besitzerin oder der Besitzer.

Das Abladen von Schnee auf der Straße, wie es vielfach leider durchgeführt wird, ist verboten – ist strafbar und führt bei Unfällen zur Mithaftung! Daher möchten wir Sie eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen!

Parken auf Gemeindestraßen

Wir appellieren gerade in den Wintermonaten Ihr Fahrzeug so zu parken, dass unsere Räum- und Streufahrzeuge (Überbreite!) ungehindert passieren können. Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht durchgeführt werden!

Hinweise für eine unfallfreie Wintersaison:

Passen Sie Ihre Fahrweise den Straßenverhältnissen an! Geschwindigkeit und Abstand spielen dabei eine zentrale Rolle. Bei trockener Fahrbahn sollte im Ortsgebiet mindestens eine Sekunde Sicherheitsabstand zum vorderen Fahrzeug eingehalten werden, auf Freilandstraßen mindestens zwei Sekunden.



Ihre Kontaktperson in Sachen Winterdienst:

Ing. Jürgen Konrad,
Tel. 03124 51300-421
E-Mail: konrad.j@gratwein-strassengel.gv.at



Verein „Kinder am Straßenglerberg“

Tageseltern am Luckenbauerhof

Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel freut sich bekannt zu geben, dass das Tageselternprojekt der Gemeinde vom Verein „Kinder am Straßenglerberg“ übernommen, und damit verbunden die neue Einrichtung Tageseltern am Luckenbauerhof ins Leben gerufen wird. Der Vertrag wurde am Freitag, 18.10.2024 von Bürgermeisterin Doris Dirnberger und Obfrau Renata Kummer im Gemeindeamt unterzeichnet.

Kinder am Straßenglerberg im revitalisierten Luckenbauerhof

Mit über 30 Jahren Erfahrung in der Bildungs- und Betreuungsarbeit für Kinder von 18 Monaten bis 10 Jahren und als etablierte Größe in der Gemeinde Grat-



wein-Straßengel wird der Verein nun als Erhalter in dem umgebauten, denkmalgeschützten Gebäude „Luckenbauerhof“ direkt am Fuße des Straßenglerbergs tätig.

Obfrau Renata Kummer betont, dass Tageseltern besonders attraktiv für Familien mit Kindern unter drei Jahren und Kleinkinder sind, die eine individuelle Betreuung und Förderung wünschen oder sehr flexible Betreuungszeiten benötigen. Bürgermeisterin Doris Dirnberger freut sich auf die Zusammenarbeit: „Mit der neuen Einrichtung ‚Tageseltern am Luckenbauerhof‘ erweitern wir die Tradition der individuellen und liebevollen Betreuung. Wir bieten den Familien in der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel jetzt noch mehr und noch flexiblere Bildungs- und Betreuungsangebote. Alle Eltern sollen die größtmögliche Freiheit bei der Auswahl des – für sie optimal passenden – Kinderbetreuungsmodells haben.“

Eröffnungsfeier im BG Rein

Neu: Zentrum für Sport und Naturwissenschaft

Ein neuer Turnsaal und ein eigener Trakt für naturwissenschaftliche Fächer mit modernen Unterrichtsräumen und Labors stehen dem BG Rein seit dem neuen Schuljahr im OT Eisbach auf den Stiftsgründen zur Verfügung.

In ihren Festreden betonten Direktorin Mag.^a Dr.ⁱⁿ Renate Oswald, Dr. Martin Kremser von der Bildungsdirektion Steiermark und Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, BEd, die Bedeutung der Erweiterung für die Schule und künftige Generationen von Schüler*innen.

Die nachhaltige und zukunftsorientierte Bauweise zeigt sich vor allem in der Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Turnsaals und in den innovativen Lüftungssystemen. Der Außenbereich wurde ebenso neugestaltet.

Abt Philipp segnete feierlich die Räumlichkeiten, die den ganzen Tag besichtigt werden konnten. Für die Marktgemeinde waren Bürgermeisterin Doris Dirnberger, Vize-Bgm.ⁱⁿ Johanna Tentschert, Vize-Bgm. Mario Schwaiger und Gemeindegassier Mag. Dr. Gernot Papst vor Ort.



Die Schüler*innen zeigten ihr Können mit einem vielfältigen Programm.

LEADER

Regionales Profil für Kunst und Kultur

Kunst und Kultur sind Schlüssel für ein starkes regionales Netzwerk. Mit diesem Resümee trafen sich Kulturschaffende, Bürgermeister*innen, Gemeindevertreter*innen zur Abschlussveranstaltung im Sensenwerk Deutschfeistritz.

In insgesamt vier Workshops wurde in einem partizipativen Prozess Potenziale und Herausforderungen der kulturellen Vielfalt des Grazer Berglands analysiert und konkrete Maßnahmen zur besseren Vernetzung und Koordination regionaler Kulturakteur*innen erarbeitet.



Besonders die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Kulturinitiativen sowie der generationenübergreifende Austausch wurden als zukunftsweisend erhoben.

Die Ergebnis-Broschüre zum Download:



Auszeichnung

Angelika Meister bekommt Tierschutzpreis

Unsere Storchenbeauftragte Angelika Meister wurde heuer für ihr Engagement in der Weißstorch-Horstbetreuung mit dem „Tierschutzpreis des Landes Steiermark“ ausgezeichnet.

Bereits zum achten Mal verlieh Tierschutzreferent LH-Stv. Anton Lang den wichtigen Preis an steirische Tierschützerinnen und Tierschützer und prämierte herausragende Leistungen, Ideen und Aktivitäten im Bereich des Tierschutzes.

Angelika Meister – Weißstorch-Horstbetreuung

Die Storchen- und Horstbetreuerin Angelika Meister aus dem Norden von Graz setzt sich für die steirischen Störche ein. Bei einem Notfalleinsatz wartet sie gerne auch selbst einen Horst oder errichtet stabile Nisthilfen. Regelmäßige Horstsanierungen tragen dazu bei, dass das Regenwasser gut ablaufen kann und die Küken nicht in den vollgelaufenen Mulden ertrinken müssen. Frau Meister nimmt sich der Aushorstung von Küken an, wenn ein Elternstorch aufgrund von Verletzungen oder Tod ausfällt, und sichert so dem Nachwuchs das Überleben. Mit dem Facebook-Account „Klapperstörche Steiermark“ leistet sie wichtige Aufklärungsarbeit, gibt Tipps für den Umgang mit Störchen und stärkt das Bewusstsein der Menschen – insbesondere der Kinder – für diese einzigartigen Tiere.

Der Tierschutzpreis des Landes

Fünf Preisträger*innen wurden bei der Tierschutz-Gala in der Tierwelt Herberstein ausgezeichnet. Sie wurden von einer Fachjury, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Tierschutzombudsstelle, Land Steiermark, Landesveterinärdirektion, Steirerkrone und Tierwelt Herberstein ausgewählt. Weitere Auszeichnungen gingen an die Streunerkatzenhilfe von Klaudia Schrampf, die Tierrettung Gössendorf, Franz Kepel für die Initiative zum Erhalt des Huchens und Susanne Bräuer vom Landestierschutzverein.

Wir gratulieren!

LEADER FÖRDERAUFRUF

zur LES-Umsetzung der LAG Grazer Bergland zu den Aktionsfeldern 1-4

BUDGET
Bereitgestellte Fördermittel in der Höhe von
€ 430.000,-

EINREICHFRIST
23. September bis 11. November 2024

SIE HABEN EINE PROJEKTIDEE?

Wenden Sie sich an das LAG-Management!

Stefanie Schmid
schmid@grazerbergland.at
+43 664 41 17 311

GRAZERBERGLAND.AT

Foto: Winstock Creatives Shutterstock

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land

Landesveterinärdirektion Steiermark

Land Steiermark

Landesrat von Steiermark



Stefan Brandtner, Michael Peisel, Wilfried Lind, Günther Janger, Edmund Petek

Spende

Rallyesportler haben soziales Herz

Am 14. April dieses Jahres fand in der ausverkauften Mehrzweckhalle Gratwein die Charity-Veranstaltung „Rallye Sport einst und heute“ statt.

Die Initiatoren der Veranstaltung: Rallye-Staatsmeister Günther Janger, Auto-Berg-Europameister Wilfrid Lind und die Rallye-Asse Edmund Petek und Michael Peisel konnten mit Hilfe der Oldtimerfreunde Gratwein-Straßengel dem Publikum neben tollen Rallyefahrzeugen Rallye-Asse wie Franz Wittmann, Herbert Grünsteidl, Jörg Pattermann und Günther Knobloch präsentieren. Absoluter Highlight war der Auftritt und die Autogramm-Ses-

sion mit Superstar und zweifachem Rallye-Weltmeister Walter Röhrl. Ein großes Danke an alle Stars und Fahrzeugaussteller, die ohne Gage für den „guten Zweck“ aktiv waren!

Dadurch konnte ein beachtlicher Betrag von 9.200 Euro erzielt werden. Günther Janger übergab bereits im Juni anlässlich der Löschwagen-Weihe 4.600 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Gratwein. Die restlichen 4.600 Euro wurden am 14. November in den neu geschaffenen Sozialhilfe-Fonds der Gemeinde Gratwein-Straßengel übergeben.



Barrierefreiheit

Mehr Sicherheit für Rollstuhlfahrer

Unsere Wahlbeisitzerin hat uns aufmerksam gemacht, dass die ungesicherte Rampe zum Lift in der Volksschule Rein – Wahllokal – einem ungeübten Rollstuhlfahrer gefährlich werden könnte.

FPÖ-Gemeinderat DI Florian Ulm, MBA, hat in der darauffolgenden Gemeinderatssitzung die Ausschussvorsitzende für Soziales und Generationen Gemeinderätin Andrea Neundlinger und die Frau Bürgermeisterin – beide SPÖ – gebeten, bis zur nächsten Wahl ein Geländer zu montieren. Vielen Dank für die Unterstützung und dem Außendienst für die schnelle Umsetzung.

Wenn Ihnen weitere unsichere Stellen für Rollstuhlfahrer zu gemeindeeigenen Einrichtungen bekannt sind, ersuchen wir Sie, uns zu informieren. Für uns in der Gemeinde ist es ein Auftrag, besonderes Augenmerk auf die Barrierefreiheit zu legen.

Florian Ulm



Bürgermeisterin Doris Dirnberger mit Obmann Stefan Brandtner und einem Teil des Vorstandes der Oldtimerfreunde Gratwein-Straßengel

Spende

Großzügige Oldtimerfreunde Gratwein-Straßengel

So einen Besuch bekommt unsere Bürgermeisterin auch nicht alle Tage. Kürzlich haben die Oldtimerfreunde Gratwein-Straßengel Doris Dirnberger einen Spendenscheck überreicht, der sich sehen lassen kann. Die Spende war die Initialzündung zur Einrichtung eines gemeindeeigenen Spendenkontos.

Bereits nach dem ersten Mal des Charity Events „Herzen auf Rädern – Oldtimer Edition“ der Oldtimerfreunde, bei der alle Besucher*innen und vor allem Oldtimer-Liebhaber*innen, gegen eine kleine Spende eine Runde mit den Oldtimern drehen konnten, ist die nächste Charity schon in Planung. Nach regem Andrang aus der gesamten Steiermark konnten die unterschiedlichsten Oldtimer und seltene Exemplare aus vergangenen Tagen bewundert und ausprobiert werden.

Die Oldtimerfreunde hatten für Unterhaltung für die ganze Familie gesorgt, auch kulinarisch – natürlich stilecht mit Streetfood. Moderiert wurde die Veranstaltung durch Werner Ullly, der auch Veranstalter der Hochsteiermark Classic ist.

Die Kleinsten amüsierten sich nicht nur beim Kinderschminken und auf der Hüpfburg, sondern auch sie konnten die Spendenfahrten durch extra vorhandene Kindersitze so richtig genießen. Und das zauberte dann auch ein Extra-Glitzern in die große Kinderaugen ...

Charity unterstützt Menschen in Not

Dass mit der Charity so viele Menschen zum Strahlen gebracht werden, ist ein echter Glücksfall, auch für Bürgermeisterin Doris Dirnberger, die sich sehr darüber freut, dass die initiale Zündung zur Einrichtung des Spenden-

kontos von den Oldtimerfreunden gekommen ist. Mit dem neuen Sozialfonds und der großzügigen Spende ist es der Marktgemeinde nun möglich, Menschen in Notsituationen rasch zu unterstützen.

Das Event geht im neuen Jahr in die nächste Runde – in guter Kooperation und enger Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde. Aus dem Nähkästchen geplaudert: Wir können bei der nächsten Charity auch mit einem Oldtimertreffen rechnen.

Wer sich als Verein, Aussteller*in oder auch als Musiker*in/Band nächstes Jahr beteiligen möchte, meldet sich bitte bei den Oldtimerfreunden unter: verein@oldtimer-gratwein.at oder auf www.oldtimer-gratwein.at

Voraussichtlicher Charity-Termin: 21. Juni 2025

Sozialfonds der Gemeinde

Für den Sozialfonds der Marktgemeinde steht ein eigenes Spendenkonto zur Verfügung. Ziel des Fonds ist es, Menschen in Notsituationen rasch zu unterstützen.

**Spendenkonto der Marktgemeinde
Gratwein-Straßengel: AT58 3813 8000 0501 2349**

Einzahlungen sind ausnahmslos über dieses Konto bei der Raiffeisenbank Gratwein-Hitzendorf möglich. Barspenden können in der Gemeinde leider nicht angenommen werden.

Schwangerschaft und Geburt

Frühe Hilfen – Beratung

Wie ist das mit dem Stillen, mit dem Schlafen, mit den Anträgen und Formularen? Wie tun wir beide als Eltern und als Paar?

Die Familienbegleiterinnen bei den Frühen Hilfen begleiten kostenlos und vertraulich rund um Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und die ersten drei Lebensjahre. Dabei wird auf Hausbesuche gesetzt, um individuell unterstützen zu können.

Das Angebot steht allen Familien in der Steiermark in dieser Lebensphase offen. Eltern wenden sich an uns, wenn sie Fragen rund um Schwangerschaft und Geburt haben, die Elternrolle noch ganz frisch ist und sie Fragen haben, sie sich erschöpft fühlen, sie Beratung und Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen brauchen, das Kind nicht gut einschlafen kann oder viel schreit, sie sich um einen Entwicklungsschritt des Kindes Sorgen machen, oder sie Fragen zur Kinderbetreuung haben.

Frühe Hilfen Graz und Graz-Umgebung

Tel. 0676 84527888

fruehehilfen@lebensgross.at



Humanitärer Orden „Ritter von Delo“

Unterstützungsaktion

Im Rahmen unseres Wirkens als humanitärer Ritterorden haben wir im Sommer 2024 Frau Heike Steinwender am Bauernhof Premhof besucht, um uns mit Marie und Alexandra Nepozitek bei einem Pony-Ausritt in den Wald zu treffen. Marie macht mithilfe dieser Betreuung einen riesengroßen Fortschritt in ihrer Entwicklung, den wir sehr gerne finanziell unterstützen. Weiters war es uns möglich, David Gaulhofer und seiner Familie mit einer Spende für das dringend notwendige Lerntaining bei Heike Steinwender zu helfen.

Wir freuen uns sehr, betroffene Familien in der Gemeinde finanziell zu unterstützen.

Infos: www.deloorden.at



Birgit Schellnegger-Weinberger (FMBS Weitblick), Stefan Swoboda (Inhaber GÜ reloaded)

Initiative

Luisa im GÜ reloaded

„Ist Luisa hier?“ – Hierbei handelt es sich um ein Schutzkonzept, bei dem das Personal von Nachtlokalen belästigt werdenden Frauen und Mädchen hilft, sich sicher aus dieser Situation zu begeben.

Die Schulung wird im Bezirk Graz-Umgebung von der Frauen- und Mädchenberatungsstelle Weitblick durchgeführt. Die Initiative wird gerade in der ganzen Steiermark ausgerollt und vom Land Steiermark finanziert. Mitte September wurde das Personal des GÜ reloaded in Judendorf eingeschult und mit der Initiative „Luisa ist hier!“ vertraut gemacht.



Spenden

Freiwilligendienst in Uganda

Mein Name ist Paul Zinka und lebe seit meiner Geburt in Gratwein. Doch nun leiste ich anstelle eines Zivildienstes einen Auslandsdienst beim Bbanga Project.

Das Bbanga Project ist eine österreichische NGO, die sich auf den Ssesse-Inseln im Victoriasee in Uganda befindet. Ich unterstütze die NGO, indem ich beim Schulbau helfe. Diese Volksschule wird im Februar 2025 eröffnet und ist für Kinder gedacht, deren Eltern sich das Schulgeld nicht leisten können. Da die Eröffnung kurz bevorsteht, müssen nun die letzten Schritte eingeleitet werden, wie zum Beispiel die Klassen einzurichten. Das ist aber sehr teuer und deswegen bitte ich Sie, um eine weihnachtliche Spende für den Schulbau. Durch Ihre Spende kann sichergestellt werden, dass auch Kinder aus armen Familien eine Grundausbildung erhalten. Für weitere Informationen können Sie den Instagram-Account des Bbanga Projects oder www.bbanga.org besuchen.

Spendenkonto (steuerlich absetzbar): Bbanga Project, Verwendungszweck: Spende für den Schulbau, IBAN: AT16 2011 1826 3946 9200, BIC: GIBAATWWXXX

Paul Zinka

Maria Posch**Der Lauf eines Lebens**

Vor einiger Zeit feierte Maria Posch ihren 106. Geburtstag und wir freuen uns mit der Jubilarin. Ihr Sohn Heinz Posch hat die beeindruckende Biografie seiner Mutter für uns aufgeschrieben. Sie ist eine der ältesten Steirerinnen!

Noch vor Ende der Monarchie am 11.11. wird Maria in Fladnitz a. d. Teichalpe am 30.09.1918 als Kind vom Bäckermeister und Bauer Franz und Mathilde Strassegger geboren. Ihre Kindheit war geprägt von einem freudvollen, harmonischen Familienleben mit fünf Geschwistern, Bäckerburschen und Hausangestellten. Die Idylle wird durch den 2. Weltkrieg unterbrochen. Alle vier Brüder werden zur Wehrmacht eingezogen, der jüngste Bruder kehrte nicht mehr heim. Als ihre Mutter krank wird, „schupft“ Mitzi mit ihrem Vater die Bäckerei. Nach Kriegsende übernimmt ein Bruder die Bäckerei.

1946 trifft „Mitzi“ beim Blumenkaufen in Kapfenberg Johann Posch, einen gelernten Gärtner. Bald darauf wird am 30. September geheiratet. Für Johann folgte eine Anstellung als Schlossgärtner in einem gräflichen Gutsbetrieb nahe Ilz. 1948 und 1950 werden die ersten beiden Mädchen, Marianne und Eva, geboren. Auch die Suche nach einer eigenen Gärtnerei war erfolgreich. Maria zog Ende November 1956 mit ihrer Familie nach Gratwein in die Judendorferstraße 14, auch schon mit dem 3. Kind, Christa, einem vier Wochen alten Mädchen. Der Aufbau eines Gartenbaubetriebes mit all den Mühen hat begonnen. Man lebte mit den Jahreszeiten und den hohen Festtagen, an denen man Blumen verschenkte. Die Jahre des Pachtvertrags konnten verkürzt werden und Johann und Maria Posch kauften die Gärtnerei. Alles ging seinen guten Weg und auch ein viertes Kind kam 1960 zur Welt, Sohn Heinz, der den Gartenbaubetrieb seit 1980 mit seiner Frau Monika führt.

„Für uns jetzt auch sehr erwachsene Kinder stellt sich oft die Frage: Wie schaffte das unsere Mutti? Es war immer alles da, mit Frohsinn rechtzeitig erledigt, die Kinder immer im Mittelpunkt ihres Lebens ... Danke dafür!“

Heinz Posch

Eva Maria Longus**Dankeschön**

Wir freuen uns so über die vielen engagierten Menschen in unserer wunderbaren Gemeinde. Diesmal möchten wir Frau Anna Maria Longus vor den Vorhang holen.

Frau Longus hat am Nationalfeiertag freiwillig die Plätze vor dem Generationenhaus gereinigt.

Wir sagen ganz herzlich DANKE!



Jakob Schartner

60 Jahre im Einsatz für die Allgemeinheit

Mehr als sechzig Jahre versieht Ehren-Löschmeister Jakob Schartner als Mitglied der FF Judendorf-Straßengel seinen Dienst am Nächsten.

Als Sechzehnjähriger unter Feuerwehrhauptmann Richard Stangl eingetreten, absolvierte er später den für den Feuerwehrdienst so wichtigen Atemschutzgeräteträger-Lehrgang. Als Schichtarbeiter der Papierfabrik Leykam war er stets wertvoller Bestandteil der Tageseinsatzbereitschaft. Als vor 35 Jahren die Schusterbauerkapelle neben der Plankenwartherstraße, die er eigenhändig gebaut hat, feierlich eingeweiht wurde, nahmen natürlich zahlreiche seiner Feuerwehrkameraden daran teil. Seit zwanzig Jahren ist er Mitglied des Reservestandes.

Wie wichtig ihm Gemeinschaft ist, zeigt, dass er Mitglied der ÖKB Ortsgruppe Judendorf-Straßengel ist. Dort fungiert er als Fahnenträger. Als stolzer Träger seiner Manneszier ist er oft beliebtes Fotomotiv. Aber auch als Weihnachtsmann, weit über die Ortsgrenze hinaus, ist er noch heute unterwegs, um brave Menschen mit kleinen Aufmerksamkeiten zu beschenken.

Die Feuerwehrmitglieder und die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel danken Jakob Schartner auf diesem Weg für über 60 Jahre Dienst am Nächsten!

Kindermalwettbewerb

Ein Herz für den Sozialstaat

Im Sommer startete die Gewerkschaft GPA einen Kindermalwettbewerb zum Thema „Ein Herz für den Sozialstaat“ und aufgerufen waren alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren sich mit ihrer Einsendung zu beteiligen. Über die Sommermonate und bis in den Herbst erreichten die Gewerkschaft dann die Kunstwerke und die Qual der Wahl blieb dann bei der Jury.

Bei der Preisverleihung im Café Eggenberg in Graz wurden dann die Gewinner bekannt gegeben und darunter auch zwei Kinder aus unserer Gemeinde.

In der Kategorie bis 9 Jahre hat Juliana Dielacher mit ihrem Bild vom Rettungshubschrauber gewonnen. Bei den Großen bis 12 Jahre hat Lisa Jantscher den Sieg geholt. Gewonnen haben die jungen Malerinnen ein Staffelei-Set mit professionellen Malutensilien, das ihnen vom Stellvertretenden Landesgeschäftsführer der GPA, Chris-



(v.l.n.r.) GRⁱⁿ Yasemin Cetin, Lisa Jantscher, Andreas Jantscher, Juliana Dielacher, Franziska Dielacher, Gudrun Dielacher, Christian Jammerbund

tian Jammerbund, überreicht worden ist. Wir gehen also davon aus, dass es noch viele weitere wundervolle Kunstwerke geben wird und gratulieren den verdienten Gewinnerinnen recht herzlich.

Yasemin Cetin



Steirische Miniköche

Kulinarisch-steirische Reise!

Mit voller Begeisterung und viel Freude am Kochen starteten 26 steirische Miniköche, im Alter von 8 bis 12 Jahren, ihre kulinarische Reise durch die Steiermark. Die jungen Köchinnen und Köche machen sich auf den Weg, um an verschiedenen Stationen einen Einblick in die Welt der Kulinariik zu bekommen.

An den ersten Stationen beim Genuss Bauernhof Hillebrand, Landesberufsschule Bad Gleichenberg, wurden Kürbisse und Erdäpfel verkocht, Strudel gezogen, Tische gedeckt und Cocktails gemixt. Weiter geht's mit Kekse- und Lebkuchenbacken in der Lebzelterei Regner, Seckau.

Vom Haubenkoch lernen

Ausgestattet mit einem professionellen Outfit und den benötigten Utensilien bekommen die Miniköche in Top-Partnerbetrieben einen Einblick in die Welt des

Kochens, Essens und Trinkens und durften neben dem Erlernen der Gerichte, dem Servieren und Dekorieren auch schon den berühmten Koch Johann Lafer persönlich kennenlernen. Neben der Auswahl regionaler und gesunder Lebensmittel für die Zubereitung ist auch das Miteinander und das Kennenlernen verschiedenster Gastronomiebetriebe im Mittelpunkt des einjährigen Workshops.

„Sollte jemand in der späteren Berufsentscheidung den Weg in den Tourismus finden, ist das schön, aber definitiv können wir ihnen in den zwei Jahren dieses Projektes viel Wertvolles fürs Leben mitgeben!“, sagt uns dazu Franz Labmayer, der sein Herzensprojekt umgesetzt hat.

Besonders stolz sind wir auf Christian Hollegger (Foto: der Erste in der 1. Reihe von links), einen Minikoch aus dem Ortsteil Judendorf, der bei der kulinarischen Reise unsere Gemeinde Gratwein-Straßengel vertritt.

Yasemin Cetin

Steirische Harmonika

Gratulation an Dominik Peiser

„Wer spielt am besten Harmonika in der Steiermark?“ hieß es am Samstag, dem 9. November: Fünf junge Finalistinnen und Finalisten stellten beim „Steirischen Harmonikawettbewerb 2024“ ihr außergewöhnliches Können unter Beweis.

Ganz besonders gratulieren wir Dominik Peiser aus Gratwein-Straßengel zum Stockerlplatz. Der talentierte 14-jährige, der von Robert Hafner unterrichtet wird, schaffte es in die Finalrunde und hat live auf ORF Steiermark sowohl in der Pflicht als auch in der Kür brilliert. Als Preis erhielt er eine neue Schmidt-Harmonika. Zum Gewinner des traditionellen Wettbewerbs hatte die prominente Fachjury – Christine Gutzelnig, Christian Hartl, Karl Lenz und Franz Posch – Philip Pscheidt aus Weiz gekürt.



Blackout

Infoveranstaltung zum Thema „Blackout“

Wir freuen uns sehr über das große Interesse und bedanken uns bei unseren Bürger*innen fürs aktive Dabeisein bei unserer Info-Veranstaltung zum Blackout am 5. November in der Straßengler Halle.

Es gab spannende Vorträge von Peter Kirchengast, Harald Schartner und Heribert Uhl. Die Referenten stellten sich im Anschluss an die Vorträge den zahlreichen Fragen der Bürgerinnen und Bürger. Derzeit sind weitere Projekte zum Blackout in Vorbereitung: Im nächsten Jahr soll ein Krisenstab aufgebaut werden, eine Broschüre mit den wichtigsten Fakten zum Blackout-Fall erscheinen sowie ein Planspiel entwickelt werden.



(v.l.n.r.): Roman Hussnigg-Peukert, Harald Schartner (Katastrophenschutz-Beauftragter der Gemeinde), Peter Kirchengast, Heribert Uhl (Zivilschutzverband Steiermark), Andreas Reiter (Energie-netze Steiermark), Bürgermeisterin Doris Dirnberger, Wolfgang Hübl und Günter Macher (Zivilschutzverband Steiermark)



24 Stunden-Comic-Tag

Gerry und Johann

Am 2. und 3. November fand bei der „Zeichenfabrik“ in Wien ein „Non-Stop-Comic-Zeichnen“ statt.

Über 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickelten Bildgeschichten, darunter auch Gerry Lagler, der den Veranstaltungstitel „My Life“ für eine Biographie des Walzerkönigs Johann

Strauß, dessen Geburtstag sich 2025 zum 200. Mal jährt, nutzte.

Auf 20 Seiten gestaltete der Zeichner aus unserer Marktgemeinde die Abenteuer und den Werdegang des Wiener Musikers in Schwarz-Weiß. Alle, die gerne malen, können das Werk gerne unter der Telefonnummer 0664 5610548 oder der E-Mail-Adresse creation@viscomica.at als Comic-Heft bestellen.



Website



CITIES-App



Facebook



Instagram



Newsletter



WEB-TV

Familien, Generationen, Gesundheit & Soziales

GRⁱⁿ Andrea Neundlinger
E-Mail: andrea.neundlinger@inode.at



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

„Gesundheit ist nicht alles, doch ohne Gesundheit ist alles nichts,“ erkannte bereits der Philosoph Arthur Schopenhauer. Ihre Gesundheit liegt auch mir, als Obfrau des Fachausschusses, sehr am Herzen. In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung finden Sie daher viel Nützliches, wie man seine Gesundheit erhält, aber auch wo man Hilfe bekommt, wenn sie einem abhanden gekommen ist.

Gesunde Ernährung



Dieser QR-Code führt zu Styria vitalis, wo das Team „Gesunde Gemeinde“ interessante Informationen zum Thema gesunde, klimafreundliche Ernährung bietet.

Ein Saisonkalender für Obst und Gemüse, tolle Rezepte zum Anbeißen u.v.m. inspirieren zusätzlich.



Stürze im Alter ...

... sind besonders gefürchtet. Unsere Community Nurses organisieren daher von der ÖGK finanzierte Sturzprophylaxekurse mit Bewegungsübungen, Training des Gleichgewichtsinns und sehr viel interessanten Informationen darüber, wie unser Körper funktioniert, spannend und gut verständlich erklärt von Physiotherapeutin Iris Salm.

TROTZ DEMENZ ...

... ist ein Podcast-Format der Volkshilfe, das Licht auf die Herausforderungen und Chancen im Umgang mit Demenz werfen will. Der Podcast bietet nicht nur Einblicke in die vielschichtige Realität von Demenz, sondern seinen Hörer*innen auch Ressourcen und Informationen zur Erkrankung selbst sowie zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten. Hören Sie hinein!

„Digital überall“ ...

... empfinden wir oft unsere moderne Zeit. „Digital Überall“ heißt auch die Initiative der Bundesregierung, die drei Digital-Workshops gratis zur Verfügung stellt. Ob Beschreiten digitaler Amtswege, online Formulare ausfüllen oder sich die Veranstaltung Ihrer Wahl selbst im Internet suchen und buchen.

Ansprechperson für alle Kurse und „Digitaldolmetscherin“ unserer Gemeinde ist Frau Gudrun Rinner (Tel. 03124 51300-302).

Auch unsere **Nachbargemeinde Gratkorn** hat ein umfangreiches Veranstaltungsangebot, das Sie gerne auch als Gratwein-Straßengler*in nutzen können.

Kontaktieren Sie Ute Grinschgl, Tel. 03124 22201-559, E-Mail: ute.grinschgl@gratkorn.gv.at, oder buchen Sie direkt über diesen QR-Code:



Vielen Dank, liebe Nachbarn!

Liebe Gratwein-Straßengler*innen, bei so viel Fortbildung haben wir uns eine Pause verdient. Verbringen Sie schöne und erholsame Weihnachtsfeiertage, rutschen Sie gut hinüber in ein glückliches neues Jahr und bleiben oder werden Sie gesund!

Herzlichst Ihre Andrea Neundlinger

Jetzt in deiner Nähe: kostenlose „Digital Überall“-Workshops!



JETZT ANMELDEN ZUM KOSTENLOSEN „DIGITAL ÜBERALL“-WORKSHOP:
 Marktgemeinde Gratwein-Straßengel
 Ansprechperson: Gudrun Rinner
 03124/51300 302
 rinner@gratwein-strassengel.gv.at

15.01.2025
16:00–19:00

**ONLINE-FORMULARE UND ANTRÄGE:
PRAKTISCHE ÜBUNGEN ZUM AUSFÜLLEN**

Generationenhaus
Hauptplatz 5
8112 Gratwein-Straßengel

04.02.2025
16:00–19:00

**MEIN ALLTAG MIT DEM SMARTPHONE:
WIE ICH KULTURANGEBOTE UND FREIZEITAKTIVITÄTEN MIT DEM HANDY FINDE**

Straßengler Halle
Hauptplatz 2
8111 Gratwein-Straßengel

Pflegedrehscheibe Graz-Umgebung

Neu in der Beratung: Pflegefachliche Stellungnahme

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige in der Region. Im Bezirk Graz-Umgebung stehen diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen für kostenlose Beratung und Information zur Verfügung.

Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum unter anderem um die pflegefachliche Stellungnahme erweitert: Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen. Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause möglich ist. Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den Pflegeexpert*innen Lösungen gefunden werden. Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Pflegedrehscheibe Graz-Umgebung, Tel. 0316 877-7474, pflegedrehscheibe-gu@stmk.gv.at



Community Nursing

Rückblick auf erfolgreiche eineinhalb Projektjahre

Das EU-finanzierte Projekt Community Nursing in Gratwein-Straßengel wird Ende des Jahres 2024 abgeschlossen. Die Gemeinde Gratwein-Straßengel kam erst in der zweiten Förderperiode zum Zug. Obwohl erst Anfang Juli 2023, also eineinhalb Jahre später, gestartet wurde, lässt sich eine positive Bilanz ziehen.

Die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegefachkräfte Karin Prisching und Helga Haberfellner legten viel Engagement und Herzblut in ihre Arbeit als sogenannte Community Nurses.

Zum Aufbau von Kooperationen gab es eine Reihe von persönlichen Vorstellungsterminen bei Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, Ärzt*innen und bei Vereinen.

Um in der Bevölkerung bekannter zu werden, nahmen Karin Prisching und Helga Haberfellner bei vielen Veranstaltungen in der Gemeinde teil und informierten Interessierte: Wirtschaftsmesse, Feier der Jubilare, Adventkranzbinden, Leichter-Leben-Fest, Eröffnung der Wanderausstellung „Mensch_Dich nicht“, Internationaler Tag der Frauen, Seniorenausflüge der Gemeinde, Lange Nacht der Philosophie und bei diversen Veranstaltungen im Generationenhaus.

Stärkung der Gesundheitskompetenz

Zur Stärkung der Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung wurden Vorträge, Workshops und Infoveranstaltungen zu vielfältigen Themen angeboten wie z. B. Pflegestufe und Pflegegeld, Blackout-Vorsorge, Erste Hilfe, Ernährung, Suchtverhalten im Alter oder 10 Schritte zum seelischen Wohlbefinden. Sehr gut angekommen sind auch die Sturzpräventionskurse der ÖGK, Pflegestamm-tische, eine Hörtestung und ein Letzte-Hilfe-Kurs.

Besonders nah an den Menschen und ihren Anliegen waren die Community Nurses bei der Durchführung von sogenannten präventiven Hausbesuchen. Im Zeitraum vom 28.07.2023 bis 08.07.2024 führten die Community Nurses in Gratwein-Straßengel insgesamt 91 präventive Hausbesuche durch. Größtenteils wurden ältere Menschen aufgesucht, beraten und begleitet. Hauptthemen dabei waren Unterstützungsangebote für zu Hause, soziale Kontaktmöglichkeiten und Pflegefragen. →



**Weiterbildung für Frauen
in Teilzeit, geringfügig, selbständig beschäftigt...**

Workshop Social Media und mein Produkt?!

Sie haben ein tolles Angebot und kaum jemand weiß davon? In diesem Workshop lernen Sie, wie Sie Ihr Produkt oder Ihre Dienstleistung erfolgreich in den sozialen Medien platzieren.

Damit Sie passende Texte und Beiträge erstellen können, schauen wir uns Ihre Zielgruppe genau an. Und weil jeder Social-Media-Kanal unterschiedlich „tickt“ zeigen wir Ihnen, welche Werbepattform am besten zu Ihnen und Ihren Kund:innen passt.

Inhalte:

- Einführung in Social Media / Übersicht aktueller sozialer Netzwerke
- Entwicklung einer Persona
- Vorteile und Herausforderungen bei Instagram, Facebook, LinkedIn, Homepage und Co.

Kostenfrei
gefördert
vom Land Stmk.



**Mittwoch
13. November
15:00 – 17:00**

Anmeldung bis 10. November 2024

Anmeldung: Julia Schmoll, 0676 866 32 456, julia.schmoll@clickin.cc
Ort: Generationenhaus Gratwein-Straßengel







Viele Bürger*innen nutzten auch die Möglichkeit der Sprechstunde. Ab Oktober 2023 wurden persönlich und telefonisch insgesamt 352 Sprechstunden durchgeführt. Häufige Themen der Sprechstunden waren Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige sowie Informationen zum Pflegegeld und zur Verbesserung der Wohnsituation zu Hause.

Positive Rückmeldungen gibt es von den Klient*innen. Besonders hervorgehoben wurde die Beratung, die Zeit für Gespräch und das Gefühl, dass jemand zuhört. Die Community Nurses bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und die herzliche Aufnahme in der Gemeinde!

Projektende Community Nursing

Es ist beeindruckend, was unseren beiden Community Nurses Karin Prisching und Helga Haberfellner in der stark verkürzten Projektzeit alles gelungen ist! Trotz anfänglicher Befremdung der Bevölkerung der sperrigen Bezeichnung „Community Nurse“ wegen, sind sie im Bewusstsein unserer Gemeindegänger*innen angekommen und wichtige Ansprechpersonen für alle Fragen rund um Pflege und Gesundheit geworden. Die Erhaltung von Gesundheit und Selbständigkeit immer im Fokus wurden vor allem die Hausbesuche und die Beratung pflegender Angehöriger als besonders wertvoll empfunden.

Am Ende des Jahres und damit Ende des Projektes sage ich unseren beiden Community Nurses ganz herzlichen Dank für ihre erfolgreiche Aufbauarbeit zum Wohle unserer Gemeindegänger*innen! Es wäre sehr sinnvoll und wünschenswert, wenn das geschaffene Netzwerk und aufgebaute Vertrauen auch in Zukunft weiter ausgebaut und genutzt werden könnte.

Mein Dank gilt außerdem Ines Jungwirth von Styria vitalis für eineinhalb Jahre kompetente und umsichtige Begleitung, der EPIG GmbH für die Projektunterstützung und Evaluierung sowie DI Seval Brkic für das finanzielle Projektmanagement.

Andrea Neundlinger

„Die Community Nurses in Gratwein-Straßengel sind mein besonderes Herzensanliegen. Umso mehr freue ich mich, dass wir beim Fördercall des Landes Steiermark eingereicht haben und den Zuschlag bekommen haben, damit dieses wertvolle Projekt auch in Zukunft unseren Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung stehen kann. Das ist für mich besonders wichtig, da wir damit einerseits ein optimales Angebot für pflegebedürftige und ältere Menschen in der Marktgemeinde haben und andererseits auch pflegende Angehörige bestmöglich unterstützen können. Ich bedanke mich ganz herzlich bei Karin Prisching und Helga Haberfellner für ihre wegweisende Aufbauarbeit!“

Bürgermeisterin Doris Dirnberger

Jugend, Bildung & Sport

Michael Hierzmann
michael.hierzmann@spoegratwein-strassengel.at



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und ich möchte diesen Anlass nutzen, um mich bei allen Beteiligten für ihr Engagement zu bedanken – insbesondere auch bei den zahlreichen Vereinen in unserer Marktgemeinde, welche durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement einen wertvollen Beitrag für das Gemeinwohl leisten.

Jugendsprechtag



Wie in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, fand am 17. Oktober 2024 unser diesjähriger zweiter Jugendsprechtag, diesmal im neu entstehenden Murnaherholungsgebiet, statt.

Viele Jugendliche und auch einige Anrainer*innen nahmen daran teil und brachten tolle Ideen und wertvolle Anregungen mit. Die Veranstaltung bot eine Plattform für Austausch und Inspiration, bei der offen über Wünsche, Vorschläge und Bedenken für die Zukunft gesprochen werden konnte. Der Jugendsprechtag hat erneut gezeigt, wie wichtig es ist, die junge Generation aktiv in die Gestaltung unserer Gemeinde einzubeziehen.

Unser besonderer Dank gilt daher allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die durch ihre Ideen und ihr Feedback zu einer lebendigen und zukunftsorientierten Diskussion beigetragen haben. Ihre Vorschläge fließen in die Planungen für die kommenden Jahre ein, und wir freuen uns darauf, gemeinsam weitere Fortschritte zu erzielen.

Weihnachtsaktion für die Kinder

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Kinder unserer Marktgemeinde auf eine Weihnachtsaktion freuen! Die Planungen sind bereits abgeschlossen, um den Kindern in der Adventszeit eine festliche Freude zu bereiten. Die Aktion wird am 17. Dezember 2024, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Foyer der Straßenglerhalle stattfinden. Wir freuen uns darauf, mit dieser Aktion wieder ein Lächeln auf die Gesichter der Kinder zu zaubern.

Mit herzlichen Grüßen, Michael Hierzmann

Klima, Energie & Umwelt

GR Peter Rabensteiner, Tel. 0664 73406811
E-Mail: peter.rabensteiner@gruene.at



Nachpflanzung von Bäumen

Schatten für die Menschen

Die immer heißer werdenden Sommer erfordern in Zukunft wesentlich mehr öffentliche Plätze in der Gemeinde, an denen sich Menschen in natürlichem Schatten aufhalten können. Die Temperaturen unter Bäumen sind wesentlich niedriger als unter künstlichen Schattenspendern. Aus diesem Grund wurden nun im Freizeitbad Weihermühle 11 zusätzliche Bäume gepflanzt. Diese sollen das Baderlebnis der Gäste noch einmal deutlich verbessern.

Mobile Begrünung

Erhöhung der Aufenthaltsqualität in den Ortskernen

Insgesamt 12 mobile Tröge mit Baum-, Strauch- und Blumenbepflanzung wurden in der Marktgemeinde in den Ortsteilen Judendorf, Gratwein und Rein platziert.

An den Aufstellplätzen sollen diese Pflanzgefäße den Menschen in den heißen Monaten die Möglichkeit geben, im Schatten der Bäume zu verweilen.



Neu gestaltet wurde so der Hauptplatz in Judendorf, die Kirchengasse in Gratwein und der Platz vor dem Second Hand Laden in Rein. Da es möglich ist, die Pflanztröge zu verstellen, kann man zum Beispiel bei Veranstaltungen, bei denen man diesen Platz benötigt, die Tröge an einem anderen Ort positionieren.

Wasserversorgung, Abwasserentsorgung & Abfallwirtschaft

GR Ing. Josef Harb



Umstellung beim Abfalltrennen

Einwegpfand und Gelbe Formel ab 01.01.2025

Was ändert sich für uns?

Ab 01.01.2025 wird auf Getränkeflaschen aus Kunststoff und auf Getränkedosen das Einwegpfand eingeführt. Es ist dann mehr Platz im Gelben Sack und in der Gelben Tonne.

Deshalb werden gleichzeitig ab 01.01.2025 in ganz Österreich alle Verpackungen aus Kunststoff wie Joghurtbecher, Folienverpackungen oder Getränkekartons (Tetra Paks®), gemeinsam mit Metallverpackungen wie Konserven- oder Tierfutterdosen im Gelben Sack oder in der Gelben Tonne gesammelt.

DIE GELBE FORMEL GILT AB 1. JÄNNER 2025



Straßen & Mobilität

GR Mag. Christoph Stangl, Tel. 0650 5100123
E-Mail: christophstangl@gmx.at



Jo, wir san mit'n Rad'l do

Alle Fakten zum Radweg nach Rein

Wir haben ein bestehendes Radverkehrskonzept, das den sukzessiven Ausbau der Radinfrastruktur im gesamten Gemeindegebiet vorsieht. Eine Hauptradroute geht auch Richtung Rein. Hier gab es zwei Möglichkeiten:

- Entlang der Reinerstraße
- Entlang des Landesgutwegs (Mittelweg)

Moderne Radinfrastruktur, die dem Stand der Technik entspricht, braucht eine gewisse Mindestbreite. Um diese Mindestbreite zu erreichen, brauchen wir Platz. Wenn man also einen Radweg am Landesgutweg errichten will, kann man die Straße für den motorisierten Verkehr zur Gänze sperren und nur Rad- und Fußverkehr zulassen oder einen zusätzlichen Radweg bauen und damit eine große Ackerfläche entlang der Straße versiegeln. Dies im Hinterkopf, machten wir eine Erhebung in der Reinerstraße:

- Ein sanierungsbedürftiger Gehweg
- Sanierungsbedürftige Leitungen
- Eine Wassergenossenschaft, die nicht an das Ortswassernetz angeschlossen werden kann
- Kein sicherer Schulweg über den großen Parkplatz

Der Ausschuss hat sich intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und sich für die geplante Variante Reinerstraße ausgesprochen.

Nun ist der Geh- und Radweg fertig und wir haben eine hervorragende Radinfrastruktur. Der Gehweg ist wieder barrierefrei, die Schülerinnen und Schüler können sicher in die Volksschule gehen, unser Leitungsnetz wurde saniert, Leerverrohrungen für Glasfaser wurden miteingelegt, die Straßenbeleuchtung und die Bushaltestellen werden erneuert und die Wasserleitungsgröße konnte nun entsprechend dimensioniert werden, um die Wassergenossenschaft anzuschließen. Und das alles zu Kosten für die Gemeinde, die allein die Neuasphaltierung des Gehsteigs gekostet hätte.

Natürlich sind auch die umfassenden Förderungen des Bundes und des Landes Steuergeld. Aber es ist Steuergeld, das für Radverkehrsprojekte sowohl von Bundes- als auch von Landesseite reserviert ist. Hätten wir darauf verzichtet, hätte sich eine andere Gemeinde über diese Förderung gefreut.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen frohe Weihnachten und eine gute Fahrt.

Verkehrszeichen

Kurze Führerscheinkunde



Kurzparkzone

In unserer Gemeinde gibt es mehrere Kurzparkzonen. Es ist nirgendwo notwendig für das Parken zu bezahlen. Vor der Straßenglerhalle und der Volksschule Judendorf ist eine derartige Kurzparkzone. Hier darf man 120 Minuten parken, wenn man eine Parkuhr sichtbar hinter die Windschutzscheibe legt. Als besonderes Service der Gemeinde können Sie sich im Verwaltungszentrum eine Parkuhr abholen.



Fahrradstraße

In unserer Gemeinde gibt es mehrere Fahrradstraßen. Sie dürfen mit einem KFZ in diese Straßen nur zufahren, das Durchfahren ist verboten.



Begegnungszone

Wir haben aktuell zwei Begegnungszonen in der Gemeinde (Am Ring, Hauptplatz Straßengel). In einer Begegnungszone sind alle Verkehrsteilnehmer*innen gleichberechtigt und es gilt ein Tempolimit von 20 km/h.



Hauptplatz Gratwein

Im Gemeindegebiet gibt es auch einige 30er-Zonen. Ein Beispiel ist der Ortskern von Gratwein, wo die Zone seit Kurzem auch durch Bodenmarkierungen gut sichtbar ist.

Rufmi

Die Tarife unseres beliebten Mikro-ÖV Rufmi lauten 2025: Einzelfahrt 2,50 Euro, ermäßigter Tarif 2 Euro.



Klimaticket

Wir überarbeiten alle unsere Förderungen, damit sie in Zukunft noch treffsicherer werden. Die Förderung für das Klimaticket zählt auch dazu. Wir wollen Mehrfachförderungen vermeiden und sozial treffsicher sein. Wir werden uns bemühen, möglichst bald wieder eine Förderung anzubieten. Das Erfolgsmodell „Klimaticket zum Ausleihen“ soll auf 8 Stück aufgestockt werden.

Mehr unter: www.Schnupperticket.at



KEM-Management

PV-Anlagen als Überdachung für Parkplätze

Die Nutzung von Parkplätzen als Orte der Energieerzeugung bringt viele Vorteile. Unternehmen können bereits versiegelte Flächen nutzen, um ihren Strombedarf zu decken, den Überschussstrom an Energiegemeinschaften zu verkaufen und ihren Kunden schattige und witterungsgeschützte Parkplätze bieten. Die „Solarcarports“ gibt es in verschiedenen Größen und Ausführungen, auch die Finanzierungsvarianten sind vielfältig. Sollte Ihr Unternehmen Interesse haben, so melden Sie sich einfach bei mir und wir finden gemeinsam den optimalen Anbieter, die richtige Finanzierungsmethode und eventuelle Förderungen.



Energiegemeinschaften

Die Energiegemeinschaften in der Region boomen. Es wird immer interessanter den Überschussstrom nicht mehr ins Netz einzuspeisen, sondern an die Nachbarn (im weiteren Sinne) zu verkaufen. Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel war mit dem Projekt Dreiklang ein EEG-Pionier und hat der ersten EEG im Ort zum Start verholfen. Die EEG Dreiklang 1 wächst und freut sich über neue Mitglieder, die Strom abnehmen und anbieten. Es ist aber auch möglich, eigene EEGs zu gründen und auf die Expertise der EEG Dreiklang zurückzugreifen. Profitieren Sie von konstanten Strompreisen, stark reduzierten Netzkosten und vom Gefühl, selbst über die Stromkosten zu entscheiden. Sollten Sie sich dafür interessieren, melden Sie sich einfach bei mir. Die EEG Dreiklang hat Reflektoren als Werbemittel und zur Verbesserung der Verkehrssicherheit angeschafft. Diese können Sie im Gemeindeamt abholen.

Kontakt: Christoph Stangl, kem@gratquadrat.at,
Tel. 0650 5100123

Wirtschaft & Arbeit



GR Robert Köppel, Tel. 0664 5354065
robert.koeppel1@gmail.com

Neujahrstreff der Wirtschaft

Sehr geehrte Unternehmer*innen und Landwirt*innen aus Gratwein-Straßengel!

Wir freuen uns darauf, nach der Weihnachtspause gemeinsam mit Ihnen in ein arbeits- und erfolgreiches Jahr 2025 zu starten.

Da es uns wichtig ist, das Gemeinsame in den Mittelpunkt zu rücken und die Vernetzung innerhalb der Betriebe zu stärken, laden wir Sie sehr herzlich zu unserem „Neujahrstreff der Wirtschaft“ ein.



**Freitag, den 10.01.2025, ab 19:00 Uhr
in der Straßengler Halle**

Wir werden Sie über unsere Pläne für das Jahr 2025 informieren. Ergänzend erwarten Sie kurze Impuls-Referate von Expert*innen passend zum Jahresbeginn.

Im Anschluss an das offizielle Programm laden wir Sie gerne zu Speis und Trank ein.

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich und Ihre Begleitung bei Rebecca Leber an:
leber@gratwein-strassengel.gv.at

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen einen gemütlichen, unterhaltsamen Abend zu verbringen!

GR Robert Köppel für den Fachausschuss für „Wirtschaft und Arbeit“ und GV Max Höfer für den Fachausschuss „Landwirtschaft, Jagd- und Forstwesen“ der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Sprechstunden für Unternehmer*innen

Ausschussobmann GR Robert Köppel bietet eigene Sprechstunden für Unternehmer*innen zu flexiblen Terminen an.

Um telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt bei Rebecca Leber unter 03124 51300-218 bzw. leber@gratwein-strassengel.gv.at wird gebeten!

Tourismus & Kultur

GRⁱⁿ Martina Auer, Tel.0664 5448186
E-Mail: martina-auer@gmx.net



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Der Sommer war voller Vorbereitungsarbeiten und im Herbst wurde dann vieles, wie der Erlebnislehrpfad, erfolgreich abgeschlossen.



Schmankerltag

Am 5. Oktober fand wiederum der bei Alt und Jung beliebte Schmankerltag am Kinoplatz im Ortsteil Gratwein statt. Mit Spezialitäten wie Wild- oder Teufelsburger, Blunzngröstel und Schwammerlsuppe verwöhnten uns die Vereine, eine Vielzahl an Geschicklichkeitsspielen u.v.m. wartete auf Kinder und Erwachsene.

Ein großes Danke an alle Vereine und den Außendienst, deren gemeinsame Bemühungen diese Veranstaltung auch heuer wieder möglich machten.



„Rein in den Wald“ ...

... hieß es am 25. Oktober zur Eröffnung unseres Erlebnislehrpfades im Stiftswald hinter dem Stift Rein.

Im Beisein von Abt Philipp Helm, P. August Janisch, Bgmⁱⁿ Doris Dirnberger, Max Höfer, dem Stiftsförster Hr. Soritz, den Herren vom Außendienst, von Frau Seebacher mit ihren Damen von Pro Holz und vielen Kindern der VS Eisbach-Rein und des BG-Rein wurde der Erlebnislehrpfad eröffnet.

Dank an das Land Steiermark, die Erlebnisregion Graz, Pro Holz und unseren Außendienst für ihre Unterstützung.



Die Kinder, die ja am Projekt mitgearbeitet hatten, machten sich sogleich auf den Weg, um ihn zu erkunden.

Die Tafeln mit den Rätselkarten sind aufgestellt – bei richtiger Beantwortung der Fragen wartet bereits ein kleines Geschenk auf die interessierten Besucher*innen, das im Klosterladen oder in der Stiftstaverne abgeholt werden kann.

Für die Technikfans: Auf einigen Tafeln befinden sich QR-Codes, die mittels Handys eingescannt, noch viel Wissenswertes und Interessantes freigeben.



Themen- und Wanderwege

Eine Übersichtstafel über die Themen- und Wanderwege rund um das Stift Rein wurde beim Kinderspielplatz bei der Stiftstaverne errichtet.

Auf ihr finden interessierte Besucher*innen viele Vorschläge für Wanderungen in der schönen und interessanten Natur ums Stift Rein: der Alpenbockweg, „Rein in den Wald“ – ein Erlebnislehrpfad, der Zisterzienserweg vom Stift Rein zur Kirche Maria Straßengel, der Barfußweg und Kunst und Kulturwanderweg, der Kinderrechteweg und eine Vielzahl an Wanderwegen.

In Heft 3/2024 hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen: **Wir bedanken uns bei den Mühlbachkoglern für ihr wertvolles Mitwirken beim Reiner Sommerfest!**

Sommer- betreuung 2025



Liebe Familien!

Die Planung der Sommerferienbetreuung für Kinder und Jugendliche bleibt auch im Jahr 2025 eine wichtige Aufgabe für viele Eltern. Geeignete Betreuungsmöglichkeiten zu finden, ist oft eine Herausforderung. Wir möchten Ihnen dabei auch im Jahr 2025 wieder behilflich sein, einen passenden Betreuungsplatz für die Sommerzeit zu finden.

Basierend auf den Erfahrungen der vergangenen Jahre haben wir erneut ein qualitativ hochwertiges und verlässliches Betreuungsangebot entwickelt, das den Bedürfnissen unserer Familien gerecht wird. Wir wissen, wie bedeutsam eine kontinuierliche Unterstützung für Familien ist, um Beruf und Familie gerade in der Ferienzeit gut zu vereinen. Zusätzlich freuen wir uns, dass auch im Jahr 2025 im Ortsteil Judendorf-Straßengel wieder die bewährte Kooperation mit dem ELVER – Elementarpädagogik Verband Steiermark – stattfinden wird.

Für alle Fragen rund um die Sommerbetreuung stehen Ihnen Ansprechpartnerinnen der Marktgemeinde zur Verfügung.

Kindergarten:

Ulrike Kainz, Tel. 03124 51300-308

Sarah Jevnisek, Tel. 03124 51300-310

Sommerbetreuung:

Gudrun Rinner, Tel. 03124 51300-302

Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine wunderbare, erlebnisreiche Sommerzeit und freuen uns darauf, gemeinsam die bestmögliche Betreuung für unsere jungen Gemeindemitglieder zu gestalten!

Herzliche Grüße

Bürgermeisterin Doris Dirnberger und

Michael Hierzmann (Obmann FA Jugend, Bildung und Sport)



Ferienübersicht 2025

1. Woche	2. Woche	3. Woche	4. Woche	5. Woche	6. Woche	7. Woche	8. Woche	9. Woche
07.07. – 11.07.	14.07. – 18.07.	21.07. – 25.07.	28.07. – 01.08.	04.08. – 08.08.	11.08. – 14.08.	18.08. – 22.08.	25.08. – 29.08.	01.09. – 05.09.
ELVER								
Spiel, Sport, Bewegung, Spaß – Club Pro-Re						We.Kids		
Fussball- & Erlebniscamp		Freilichtmuseum Stübing	Mountainbike-Camp			NaturSpiel Kunst		
		H.O.T. Helden-Camp	Ferien am Bauernhof	Freilichtmuseum Stübing	H.O.T. Helden-Camp	Ferien am Bauernhof		Ponywoche
ClickIn Kinder- & Jugendsommerprogramm wird im Frühjahr ausgeschiedt				Musikwoche				

ELVER-Steiermark

Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel bietet in Zusammenarbeit mit ELVER-Steiermark ein abwechslungsreiches Ferienprogramm mit Ausflügen in die Natur, Spielen, Basteln, gemeinsamem Kochen und vielem mehr an.

In den ersten acht Ferienwochen

Ort: VS Judendorf-Straßengel

Halbtags: 7:30 – 13:00 Uhr

Ganztags: 7:30 – 16:00 Uhr

Alter: 6 – 12 Jahre

Kosten halbtags/Woche: € 55 (Essen zzgl. € 6,60/Tag)

Kosten ganztags/Woche: € 70 (Essen zzgl. € 7,80/Tag)

Verbindliche Anmeldung bis 15. Mai 2025

Das vollständig ausgefüllte Formular senden Sie bitte per E-Mail an stmk@elver.at

Anmeldeformular auf der Gemeindeforum:

www.gratwein-strassengel.gv.at/kinder-ferienbetreuung

Eine Kooperation der Marktgemeinde

Gratwein-Straßengel mit www.elver.at

Das günstige Ferienbetreuungsangebot wird durch die Unterstützung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel ermöglicht. Das sind € 64,80 für die Halbtagsbetreuung je Kind pro Woche und € 78,72 für die Ganztagsbetreuung.

Musikwoche

Für musikbegeisterte Kinder von 6 bis 12 Jahren

Keine Vorkenntnisse nötig, Gesang-, Tanz- und Rhythmus-Einheiten, Instrumente basteln, Musik hören und ausdrücken, Musikspiele, Einzelstunden am eigenen Instrument, Schnuppereinheiten

Termin: 04.08. – 08.08.2025

Zeit: 7:30 – 15:00 Uhr, Kernzeit: 9:00 – 13:00 Uhr

Ort: Musikschule Gratwein

Höchsteilnehmeranzahl: 25

Kosten: € 175 inkl. Jause und Getränke

Information und Anmeldung:

Musikschule des Elternvereins a. d. VS Gratwein

Elke Kniebeiß, Tel. 0664 1604936

E-Mail: elke.kniebeiss@inode.at

Ferien am Bauernhof

Tägliche Versorgung der Tiere (Schafe, Hühner, Ponys, Katzen), Stallpflege, Wissensvermittlung, land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten kennenlernen und ausprobieren, Kreatives, Spiel & Spaß am Hof

1. Termin: 28.07. – 01.08.2025

2. Termin: 18.08. – 22.08.2025

Zeit: 8:00 – 16:00 Uhr (Freitag bis 14:00 Uhr)

Ort: Kugelberg 15a, 8111 Gratwein-Straßengel

Alter: 8 – 14 Jahre

Kosten: € 215 pro Kind/Woche inkl. Mittagessen-Catering, Getränke und Bastelmaterialien

Information und Anmeldung:

Heike Steinwender, Fa. Learn2day

Tel. 0676 7077612

E-Mail: office@learn2day.at

Ponywoche

Spielerischer Umgang mit dem Pferd/Pony: Pferdepflege, Stallpflege, Reiten, Theorie- und Kreativstunden, geführtes Reiten in den Wald etc.

Termin: 01.09. – 05.09.2025

Zeit: 8:00 – 14:30 Uhr

Ort: Kugelberg 15a, 8111 Gratwein-Straßengel

Alter: 6 – 10 Jahre

(Körpergewicht max. 40 kg beim Reiten)

Kosten: € 235 pro Kind/Woche inkl. Mittagessen-Catering, Getränke und Bastelmaterialien

Information und Anmeldung:

Heike Steinwender, Fa. Learn2day

Tel: 0676 7077612,

office@learn2day.at

Spiel, Sport, Bewegung & Spaß

Zahlreiche Freizeitaktivitäten in den Räumlichkeiten der VS Eisbach-Rein sowie auf dem Sportgelände des BG Rein bzw. Ausflüge in der Umgebung runden das Programm ab.

Termin: 07.07. – 14.08.2025

Zeit: 7:30 – 16:00 Uhr (Freitag: 15:00 Uhr)

Ort: VS Eisbach-Rein

Anmeldeschluss: Freitag, 28.03.2025

Höchstteilnehmeranzahl: 35 Kinder

Alter: 6 – 11 Jahre

Kosten: € 95/Woche

(warmes Mittagessen, ca. € 7, wird extra berechnet)

Information und Anmeldung:

Mag. Margit Moravi (Club ProRe)

Tel. 0699 13323111

E-Mail: mmoravi@bgrein.at

Fußball- & Erlebniscamp

Fußballcamp: Aufgrund unseres großen Betreuerstabes können wir sowohl fußballbegeisterten Beginnern als auch Vereinsspielern eine spannende und lustige Campwoche anbieten. Neben dem Erlernen von Grundtechniken, der Messung der Schussstärke oder einer Fußball-Olympiade, stehen vor allem der Spaß und das Gemeinsame im Vordergrund!

Erlebniscamp: Für die nicht fußballbegeisterten Kinder bieten wir im Bereich des **Schulzentrums/JUZ** in Gratwein ein abwechslungsreiches und spannendes Camp. Zusammen mit Profis von nicht weit verbreiteten Sportarten (Football, Golf, Billard) und interessanten Menschen aus vielen verschiedenen Bereichen, bietet unser Erlebniscamp die Möglichkeit, Neues und Unbekanntes zu entdecken!

Termin: 07.07. – 11.07.2025

Zeit: 7:30 – 15:00 Uhr

Ort: Schulzentrum Gratwein

Kosten: € 160 (€ 10 Geschwisterrabatt), inkl. Mittagessen, gesunde Jause, Getränk und Campshirt

Information und Anmeldung:

Gernot Winter, Tel. 0680 1566019

Martin Wusche, Tel. 0676 87428737

E-Mail: das.kindercamp@gmail.com

H.O.T. Helden-Camp

Neben Sport und Spiel sorgen gemeinsame Natur- und Wanderausflüge für Abwechslung und Abenteuer. Ein besonderes Highlight sind Treffen mit echten Alltagshelden der Feuerwehr, Rettung und Polizei. Kleine Herausforderungen und Anerkennungen fördern positive Verhaltensweisen.

1. Termin (4 – 7 Jahre): 21. – 25.07.2025

2. Termin (8 – 12 Jahre): 11. – 14.08.2025

Zeit: 7:30 – 15:00 Uhr

Treffpunkt: Turnsaal der VS Judendorf-Straßengel

Kosten:

1. Termin (5 Tage): € 250

2. Termin (4 Tage): € 200

Verpflegung (Jause & Mittagessen)

Für Mitglieder und Geschwisterkinder gibt es einen Rabatt von € 30

Infos & Anmeldung:

Christopher Cebrat, H.O.T. Dipl. Kindertrainer

Telefon: 0660 6112044

E-Mail: office@hot-gunord.at

www.hot-gunord.at/helden-camp



NaturSpielKunst

Waldbaden und Kunst erleben.

Wir entdecken den Wald als Spiel- und Gestaltungsraum, forschen, wandern und klettern gemeinsam, gestalten mit Naturmaterialien und lassen unserer Kreativität freien Lauf. Zusätzlich können alle kletterbegeisterten Kinder den Klettercube der Naturfreunde kennenlernen.

Termin : 18.08. – 23.08.2025

Täglich von 8:00 – 16:00 Uhr

Treffpunkt: Kunterbuntes Häuschen (Naturfreundeheim)

Alter: 6 – 12 Jahre

Kosten: € 170 inkl. Verpflegung und Material

Information und Anmeldung:

Monika Penz, E-Mail: monika.schnur@gmx.at

Eine Initiative der Naturfreunde Gratwein

Ferienwochen im Freilichtmuseum Stübing

Ferienwoche „Sommertage wie früher – zwischen Arbeit und Spiel“

Termin: 21.07. – 25.07. 2025

Zeit: 9:00 – 15:00 Uhr

Eine Ferienwoche für Kinder von 7 – 12 Jahren,
Preis: € 250 pro Person (inkl. Jause und Mittagessen im Museumsgasthaus „Zum Göller“)

Frühbetreuung ab 8:00 Uhr auf Anfrage

Anmeldung erforderlich!

Ferienwoche „Komm mit in die Vergangenheit“

Termin: 04.08. – 08.08. 2025

Zeit: 9:00 – 15:00 Uhr

Eine Ferienwoche für Kinder von 7 – 12 Jahre

Preis: € 250 pro Person (inkl. Jause und Mittagessen im Museumsgasthaus „Zum Göller“)

Frühbetreuung ab 8:00 Uhr auf Anfrage.

Anmeldung erforderlich!

Information & Anmeldung:

E-Mail: freilichtmuseum@museum-joanneum.at

Tel. 03124 53700

www.freilichtmuseum.at

WEKIDS – Create your future

Lust auf jede Menge Spaß und Action in der Natur? Erlebnispädagogische Spiele, Trendsportarten (Spikeball, Akrobatik, Ultimate Frisbee ...), Entspannungstechniken und Yoga, Persönlichkeitsentwicklung, Organisationsstrategien & Stressmanagement

1. Termin: 18.08. – 22.08.2025

2. Termin: 25.08. – 29.08.2025

Ort: VS Judendorf-Straßengel

Zeit: 07:30 – 16:00 Uhr, Freitag: 7:30 – 13:00 Uhr

Alter: 6 – 13 Jahre

Kosten: € 179 (€ 160 für das Geschwisterkind)

inkl. Verpflegung

Information und Anmeldung:

Sandra Carina Pirstinger und René Tippl,

E-Mail: wekidscamps@gmail.com

Mountainbike-Camp

Mit viel Spaß und tollen Erlebnissen in der Umgebung von Gratwein: Trails erkunden, Freunde treffen und viel zum Erzählen. Wir wollen, dass eure Kinder Spaß in der Natur haben und wir vermitteln ihnen eine gute Technik zum sicheren Biken!

1. Termin: 28.07. – 01.08.2025

2. Termin: 04.08. – 08.08.2025

Ort: Pumptrack Judendorf, Zeit: 8:00 – 13:00 Uhr

Alter: 6 – 16 Jahre (verschiedene Gruppen je nach Alter und Können, max. 8 Teilnehmer*innen pro Gruppe)

Kosten: € 125 (Vereinsmitglieder) bzw. € 175 (Nichtmitglieder)

Information und Anmeldung:

RC Bikespeak, Roland Auferbauer,

E-Mail: anmeldung@bikespeak.at, Tel. 0699 11667854



„Wir freuen uns auf Dich!“

Herausgeber: Marktgemeinde Gratwein-Straßengel. Die Marktgemeinde Gratwein-Straßengel ist bemüht, sämtliche Informationen in diesem Flyer aktuell und richtig darzustellen. Es kann jedoch keine Haftung für die zur Verfügung gestellten Informationen und Daten sowie für eine besondere Güte oder Qualität der dargestellten Betreuungsangebote für jegliche Art von Schäden, seien diese mittelbar oder unmittelbar, die durch die Verwendung der dargestellten Informationen entstehen, übernommen werden.



Konzert und Kabarett

Zwei Herren, **Eddie Luis** mit seinem Orchester sowie **Dirk Stermann** mit seinem Soloprogramm begeisterten unser Publikum in der Mehrzweckhalle Gratwein.

Während der Produktion unserer Gemeindezeitung hat der **Krampuslauf** im Ortsteil Gratwein mit seinen schaurigen Gesellen bereits stattgefunden und der traditionelle **Christkindlmarkt** im Ortsteil Judendorf-Straßengel ist gestartet.

Unsere **Weihnachtskinos** für die Kleinen stehen jedoch noch bevor. Am 22.12. um 16:00 Uhr spielen wir den Film „Elise und das vergessene Weihnachtsfest“ in der Straßengler Halle im Ortsteil Judendorf-Straßengel und am 24.12.2024 um 14:00 Uhr den Film „Ein Weihnachtsfest für Teddy“ in der MZH Gratwein.

Der **Wandkalender 2025** mit beeindruckenden Kunstwerken der Jugendlichen aus dem BG-Rein liegt ab Mitte Dezember im Gemeindeamt in Gratwein-Straßengel für Interessierte auf.

Ausblick auf 2025

In zwei Sitzungen wurden die Veranstaltungen und Projekte und das dafür erforderliche Budget vom Ausschuss erarbeitet, die Förderansuchen der Vereine durchbesprochen und für den Gemeinderatsbeschluss vorbereitet. Freuen Sie sich also schon auf das Kulturjahr 2025 mit vielen verschiedenen Veranstaltungen.

Am 6. Jänner um 16 Uhr findet das schon traditionelle Neujahrskonzert der Walzerperlen in der Mehrzweckhalle Gratwein statt.

Der **Kabarettist Pepi Hopf** kommt mit „Vorsicht bissiger Hopf“ am 14. März in die MZH Gratwein.

Weihnachts- kino 2024





**22. Dezember
16:00 Uhr
STRASSENGLERHALLE**



**24. Dezember
14:00 Uhr
MZH Gratwein**

Den Eintritt zahlt das Christkind!

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel 

ELENA SCHREIBER **2025** ALEXANDER LANG

NEUJAHRSKONZERT

WALZERPERLEN.COM



EIN FEST FÜR JOHANN STRAUSS

Jänner 2025

6

MEHRZWECKHALLE
GRATWEIN

16:00 UHR

UNSER TIPP:
Eintrittskarte als
Geschenk oder Glücksbringer

KARTEN: VERWALTUNGSZENTRUM ORTSTEIL JUDENDORF, TICKETS: GS&E, AN DER ABENDKASSA



Herbstliche Highlights

im Jugendzentrum, Generationenhaus und in der Parkzone

Der Herbst im ClickIn hatte auch in diesem Jahr wieder einiges zu bieten. In den vergangenen Monaten konnte im Jugendzentrum, Generationenhaus und der Parkzone wieder ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm umgesetzt werden.

Ob im offenen Betrieb, bei den Sport- & KinderUNI-Kursen oder bei traditionellen Programm-Highlights wie dem Tanzkurs für Mädchen und junge Frauen mit der Connecting Arts Dance Academy oder dem Jugendfischen mit René Muster und dem Angelcenter Graz – die Angebote im Jugendzentrum waren durchwegs ausgebucht und gut besucht. Vor allem aber auch interaktive und generationenübergreifende Aktivitäten kamen nicht zu kurz: So sorgte das traditionelle Generationenkegeln Anfang November, zusammen mit dem Spielenachmittag mit Ludovico Mitte des Monats, wieder für zahlreiche Gelegenheiten, um Begegnungen zwischen Jung und Alt zu fördern, das Miteinander der Generationen zu stärken und gemeinsame Erlebnisse zu schaffen.

Im Generationenhaus durften im Zuge der Elternbildungsreihe zum Beispiel unsere jüngsten Gemeindeglieder*innen beim Workshop „Sinnesreise für die Kleinsten“ verschiedene Materialien kennenlernen und nach Lust und Laune matschen und erforschen. Beim Vortrag zum Thema „Löwenstark mit Hausmitteln, Heilpflanzen und Co.“ lernten interessierte Teilnehmer*innen, wie sie die Alltagsbeschwerden ihrer Kinder sanft und natürlich behandeln können.

Bei der Bildungsakademie wurde fleißig an einem Trachtenrock genäht und beim Workshop Lindy Hop das Tanzbein geschwungen. „Demenz erleben“ war das Schwerpunktthema im Senior*innenprogramm im September. Dabei konnten die Teilnehmer*innen selbst erfahren, wie sich die Veränderungen von Menschen mit Demenz auf den Alltag auswirken. Auch die Erzähl-Cafés erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit bei den Besucher*innen im Generationenhaus.

Genauso vielfältig und abwechslungsreich wie das Jahr endet, gestaltet sich auch das Programm im neuen Jahr und bringt wieder einige Highlights mit sich:

Los geht es bereits ab Jänner mit den Kursen bei der KinderUNI zum Thema Naturwerkstatt und beim fast

schon traditionellen FC25-Doppelturnier am 7. Februar 2025 kommen dann alle Sport- und Fußballfans auf ihre Kosten. Gespielt wird FC25 auf der Playstation und mit maximal 18 Teams in einer Gruppenphase und anschließenden KO-Duellen. Das Turnier richtet sich an interessierte Kinder, Jugendliche UND Erwachsene.

Auch im Generationenhaus startet das neue Jahr mit einem Turnier. Dort wird am 16. Jänner der oder die Beste beim Kartenspielen und „Schnapsen“ gesucht. Am 20. Februar findet ein Workshop zum Thema Verkehrssicherheit für die Generation 65+ statt und am 27. März steht ein Ausflug für Senior*innen nach Maribor am Programm. Im Rahmen der Kulturschiene freuen wir uns außerdem auf den Besuch von Florian Klenk am 26. März 2025 im Generationenhaus.

Alle weiteren Infos zu unseren ClickIn-Angeboten und was in den kommenden Wochen sonst noch so geplant ist, findet man auch auf der Homepage www.clickin.cc oder auf der Homepage der Gemeinde.

Bisher fixierte Termine im Jahr 2025:

- Donnerstag, 16. Jänner 2025, 15:00 Uhr, im Generationenhaus: **Schnapsen-Turnier**
- Mittwoch, 5. Februar 2025, 15:00 Uhr, im Generationenhaus: **Generationen-Bingo 2025**
- Freitag, 7. Februar 2025, 16:00 Uhr, im Jugendzentrum: **FC 25 – Play Station Turnier**
- Donnerstag, 20. Februar 2025, 15:00 Uhr, im Generationenhaus: **Workshop „Bewusst. Sicher. Mobil. Verkehrstipps für die Generation 65+“**
- Mittwoch, 26. März 2025, 19:00 Uhr, im Generationenhaus: Journalist **Florian Klenk** zu Gast
- Donnerstag, 27. März 2025, Treffpunkt Generationenhaus: **Senior*innenausflug nach Maribor**
- Samstag, 14. Juni 2025, 10:00 Uhr, am Sportplatz Gratwein: **Social Soccer Cup 2025**



Alles zum Jugendzentrum, zur Parkzone und zum Generationenhaus in Gratwein-Straßengel finden Sie auf: www.clickin.cc

Libresso

Vorweihnachtliche Büchertipps vom Libresso-Team

Sie haben in den letzten eineinhalb Jahren seit der Wiedereröffnung der Gemeindebücherei zahlreiche Leserinnen und Leser beraten. Hier sprechen sie über ihre Motivation, Teil des Libresso-Teams zu sein.



Gertraud Hausegger-Grill,
Bücherei-Leiterin

Wenn man mich fragt, was mein größtes Hobby ist – dann war das immer schon das Lesen. Zudem organisiere und gestalte ich gerne Projekte; darum freut es mich, mit der Leitung der Bücherei mein Hobby zum Beruf machen zu können.

Mein Buchtipp für die kleinen Leser*innen unserer Bücherei: Die Reihe Little People, Big Dreams.



Heidi Wilding,
Mitarbeiterin

Bücher inspirieren mich! Ich liebe es, in fremde Welten abzutauchen und andere Perspektiven einzunehmen. Mein Ehrgeiz besteht darin, am Buchmarkt up to date zu sein, die interessantesten Neuerscheinungen zu kennen und für jede Leserin, jeden Leser das passende Buch zu empfehlen.

Mein Buchtipp für unverbesserliche Optimist*innen: Eckart von Hirschhausen, Mensch, Erde! Wir könnten es so schön haben



Wolfgang Winter,
ehrenamtlicher Mitarbeiter

In der Welt der Comics bin ich seit vielen Jahren zu Hause. Sie bieten nicht nur bunt gezeichnete Geschichten für Kinder. Klassische Literatur und Storys für Erwachsene, umgesetzt als Comic, erfreuen sich einer immer größeren Fangemeinde – auch in unserer Bibliothek.

Mein Buchtipp: Schwarze Seerosen – ein Krimi mit Flair!



Judith Zawilla,
ehrenamtliche Mitarbeiterin

Der Geruch eines neuen Buchs, ein schöner Einband, ein Titel, der neugierig macht. Ich bin ein Bücher-Nerd und das von Kindesbeinen an. Deshalb trifft man mich häufig lesend mit einer Katze am Schoß und einer Tasse Tee an.

Mein Buchtipp: Franz Werfel, Eine blassblaue Frauenschrift



Eva Zurl,
ehrenamtliche Mitarbeiterin

Ich liebe Bücher, lese selbst begeistert und bin gerne Teil des Teams. Besonders aber schätze ich den Kontakt und die Gespräche mit unseren Leser*innen!

Mein Buchtipp: Juli Zeh, Über Menschen





Kneipp-Kindergarten Gratwein

Achtsam durch die Adventzeit!

Ursprünglich ist die Adventzeit ja die „staade Zeit“. Neben dem ganzen Trubel in Einkaufszentren und auf Weihnachtsmärkten sind stille, achtsame Momente besonders wertvoll – für Kinder genauso wie für uns Erwachsene.

Aber – wann wird es still? – Und warum wird es still?

Meist, wenn etwas ganz besonders ist, dann wird es ganz still. Zuerst liegt kurz eine gewisse Anspannung in der Luft – „psst“ – darauf folgen Entspannung, Freude, Ruhe und tiefe Stille.

Wenn den Kindern z.B. ihre Adventjause besonders gut schmeckt, oder etwas sehr aufregend ist, beobachten wir im Kindergarten und der Krippe sofort, dass es STILL wird. In dieser Stille spüren wir alle auch ein bisschen Glück. Mit ein paar kleinen Tricks schenken wir uns und unseren Kindern eine (be)sinnliche Auszeit.

Impulse, um leuchtende Glücksmomente zu teilen:

- ★ Welcher Gedanke soll in dein Glückskeks? Wir schaffen Sprechansätze für Glück und Freude.
- ★ Einfach mal gemeinsam ganz still dem Kerzenschein zusehen – wann ist die Flamme ganz ruhig? Wenn du die Augen geschlossen hältst, kannst du dann riechen, wenn sie erloschen ist?
- ★ Wir riechen Gewürze aus dem Orient wie z.B. Zimtstangen, Gewürznelken, Sternanis, Kardamom, Pfeffer und Vanille. Kannst du die Gewürze in den Riechdosen zuordnen oder sogar ihre Namen erraten?
- ★ An einem schön gedeckten Tisch gemeinsam duftenden Weihnachtstee genießen.
- ★ Auf der Suche nach Engeln machen wir einen Spaziergang – Engel kann man nicht nur in Schaufenstern entdecken – wo noch?

Für die Arbeit in unseren Kindergärten und der Krippe verwenden wir auch gerne kleine LED-Lichter, welche wir auf Chiffontücher betten und im Kreis herumreichen. Das einfache Lied „Psst, es wird still“ (Text und Musik von Noreen Naranjos Velazquez) bietet Möglichkeiten für einen gemeinsamen Austausch, die Bewegung der Feder wird genauer beobachtet, wir gehen auf die Suche nach Lichterln und Glöckchen.

In unseren Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen erleben wir die Adventzeit mit all unseren Sinnen. Lassen auch Sie sich darauf ein – Sie werden spüren, wie gut das tut.

In diesem Sinne wünschen wir allen Leserinnen und Lesern eine achtsame Adventzeit, wunderschöne Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!



Idyllischer Landkindergarten Schirning

Unser Adventkalender: die Adventwanderschachtel

Bereits seit einigen Jahren darf sich jeweils ein Kind in der Adventzeit eine geheimnisvolle Schachtel mit nach Hause nehmen – gefüllt mit einer Adventgeschichte, Holzfiguren zum Ausspielen, einer Kerze, Lebkuchen und Weihnachtstee für eine gemütliche Adventjause, einem Glitzerstern zum Kleben und einem Begleitschreiben. Abends können die Kinder die Schachtel zu Hause auspacken und mit ihren Eltern eine Adventfeier gestalten. Am darauffolgenden Tag wird sie in der Früh wieder mitgebracht und das nächste Kind kann sich daran erfreuen.



Kreativer Marktkindergarten Judendorf

Zeit des Wartens

Im Winter werden Tage kürzer, und draußen ist es oft kalt und ungemütlich. Umso angenehmer und schöner sind die Stunden, die drinnen verbracht werden. Auch bei uns im Kindergarten macht sich in der Adventzeit eine besondere Stimmung breit. Kinder und Erwachsene beginnen sich auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Die „Zeit des Wartens“ – für die Kinder das Warten auf das Christkind – für Erwachsene das Warten auf die Zusammenkunft der Familie, die Geburt Jesu Christi. Diese Zeit hat etwas Magisches. Wir backen mit den Kindern Kekse, basteln Weihnachtsgeschenke, singen Weihnachtslieder, hören Geschichten und genießen gemeinsam diese besondere Stimmung vor Weihnachten.

Kinderhaus am Straßenglerberg

TrauDi – Kinderrechtspreis 2024

Das Kinderhaus hat sich mit dem Kunst- und Malprojekt 3. Generationenmalen für den Kinderrechtspreis qualifiziert und ist in der Steiermark bereits unter den besten 14 Projekten. Unter dem Motto: »KINDERRECHT: GESELLSCHAFT MITGESTALTEN« haben Kinder, Eltern und Senior*innen der Parkresidenz unter der Anleitung von Annemarie Schlögl gemeinsam wundervolle Bilder geschaffen.



Kinderkrippe am Pfarrhof

Advent, Advent ein Lichtlein brennt ...

Gemeinsam mit den Krippenkindern starten wir in die besinnliche Adventzeit. Nach und nach dürfen die Kinder die Kerze mit goldenen Legematerialien belegen und sich am Schein des Led-Teelichtes erfreuen.

„Du kleines Licht du leuchtest fein, du schenkst uns deinen warmen Schein. Du flackerst sacht, du gibst uns Licht auch in der Nacht. Du leuchtest wie ein kleiner Stern, du kleines Licht, ich hab dich gern.“



Kinderhaus am Straßenglerberg

Auf dem Krippenweg

Laterne nach Laterne – so kommen wir im Advent, jeden Tag einen Schritt näher, mit den von den Kindern selbstgestalteten Laternen auf unserem Krippenweg an unser Ziel – zur Krippe. Wir nehmen uns jeden Tag Zeit und staunen, was wir am Weg entdecken können, wie dieser weiterwächst und im Dunkeln immer mehr strahlt und leuchtet. Die Kerzen bringen uns zur Ruhe, spenden Wärme und schaffen Geborgenheit. Licht steht für Leben, Freude, Hoffnung, Glück und Wahrheit – die Vorfreude auf Weihnachten die uns im Herzen verbindet!



Kinder-Oase Rein

Still und leis ...

Es wird ganz still und leis in der Adventzeit und irgendwo im Kindergarten hört man sanfte Klänge von verschiedensten Instrumenten. Geschichten, Gedichte und Lieder werden mit Klängen und Melodien begleitet.

Die Kinder lernen verschiedenste Instrumente kennen, können damit musizieren, sich an Regeln und Vereinbarungen halten und ein Gemeinschaftsgefühl entwickeln. Klanggeschichten und -gedichte fördern das rhythmische Grund- und Hörverständnis und tragen auch zur Erweiterung der Konzentrationsfähigkeit bei.

Wird es also still und leis, hört man hinter den Stiftsmauern die eine oder andere wunderbare Melodie.



Alle Kontaktdaten zur Kinderbetreuung in Gratwein-Strassengel finden Sie auf: www.gratwein-strassengel.gv.at
(INFORMATIONEN → Kinderkrippe und Kindergärten)



Gemeindekindergärten und Kinderkrippe

Informationstage

Kinder-Oase Rein

Liebe Eltern, wir, das Team der Kinder-Oase Rein, laden Sie herzlich am Dienstag, dem 07.01.2025 in der Zeit von 16:30–18:00 Uhr zum Tag der offenen Tür in unseren Räumlichkeiten ein. Sie haben die Möglichkeit sich über das pädagogische Konzept, unsere tägliche Arbeit und verschiedene Schwerpunkte zu informieren. Gerne dürfen Sie auch Ihr Kind mitbringen und gemeinsam den Kindergarten kennenlernen. Zusätzlich gibt es am Montag, dem 16.12.2024 in der Zeit von 11:00–12:00 Uhr das Angebot, telefonisch Informationen zu erhalten.

Bitte um Anmeldung:
kiga.rein@gratwein-strassengel.gv.at

Wir freuen uns auf Sie!

Idyllischer Landkindergarten Schirning

Am 14. Jänner 2025 findet um 8:00 Uhr im Turnsaal ein Informationsgespräch statt. Danach haben Sie die Möglichkeit, sich in unserem Kindergarten umzuschauen und die pädagogische Arbeit kennenzulernen. Nützen Sie diesen Tag ohne Ihr Kind, um sich ausreichend zu informieren.

Bitte um Anmeldung:
kiga.schirning@gratwein-strassengel.gv.at

Wir freuen uns auf Sie!

Kneipp-Kindergarten Gratwein

Unsere 1. Informationswanderung durch unseren Kindergartenalltag findet am 9. Jänner 2025 um 10:00 Uhr statt. Um den laufenden Betrieb so wenig wie möglich zu stören, bitten wir Sie, pünktlich zu kommen und diese Informationsmöglichkeit (ohne Ihr Kind) wahrzunehmen. Unsere 2. Informationsveranstaltung findet am 16. Jänner um 15:00 Uhr statt. Auch hier haben Sie die Möglich-

keit unsere beiden Häuser und unser Konzept kennenzulernen und wir werden uns Zeit für sämtliche offenen Fragen nehmen.

Treffpunkt ist jeweils vor dem Kindergarten im Schulhof.

Bitte um Anmeldung:
kiga.gratwein@gratwein-strassengel.gv.at

Wir freuen uns auf Sie!

Kreativer Marktkindergarten Judendorf

Am 20. Jänner 2025 und am 3. Februar 2025 finden um 17:00 Uhr die Informationsveranstaltungen statt. Sie haben die Möglichkeit, das pädagogische Konzept und die Räumlichkeiten kennenzulernen. Wir bitten Sie, den Informationstermin pünktlich (ohne Ihr Kind) wahrzunehmen. Treffpunkt ist beim Haupteingang. Im Anschluss an den Rundgang gibt es die Möglichkeit für einen Austausch, in dem alle offenen Fragen beantwortet werden können.

Bitte um Anmeldung:
kiga.judendorf@gratwein-strassengel.gv.at

Wir freuen uns auf Sie!

Kinderkrippe am Pfarrhof

Am 12. Dezember 2024 und am 9. Jänner 2025 gibt es von 17:00–19:00 Uhr einen Informationsabend für Eltern. Sie können in dieser Zeit entspannt durch die Einrichtung spazieren und Fragen stellen. Zusätzlich gibt es im Jänner auch wieder die Möglichkeit, am Montag und Mittwoch von 12:00–13:00 Uhr telefonisch Informationen zu erhalten.

Bitte um Anmeldung:
kinderkrippe@gratwein-strassengel.gv.at

Wir freuen uns auf Sie!



Auf unserer Homepage finden Sie alle Informationen zu unseren Einrichtungen:
www.gratwein-strassengel.gv.at/kinderbetreuung



Kostnix-Laden

Weihnachtsferien

Der Kostnix-Laden am Hauptplatz im OT Gratwein macht zwischen Weihnachten und Neujahr Weihnachtspause. Geöffnet ist bis 21. Dezember 2024 und ab 2. Jänner 2025 gibt's ein Wiedersehen im neuen Jahr.

Kontakt: Frau Heide Bauer steht für Ihre Anfragen jederzeit gerne unter der Telefonnummer 0676 7918700 gerne zur Verfügung.
www.facebook.com/kostnixladengratwein

Das Team des Kostnix-Ladens wünscht Ihnen allen ein gutes neues Jahr!

Gemeinwohloökonomie



Was ist das Repair Café?

i Gemeinsame Reparatur von defekten, **handlichen** Geräten und Gegenständen.
Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer unterstützen mit Erfahrung, Geschick und Beratung.
Unsere Hilfe ist kostenlos!

Nächstes Repair Café:

Samstag, 25. Jänner 2025, von 10 bis 14 Uhr
Werkstätte Gratkorn
Grazerstraße 86, 8101 Gratkorn

LebensGroß

Kontakt und Infos:

Martin Mohr, martin.mohr@gratwein-strassengel.at
 Willi Gürtler, wilhelm.guertler@aon.at
www.repaircafe-graz.at

Unser Tipp: Anmeldung und Informationen vorab zum defekten Gerät sind hilfreich!

Wir freuen uns auf euch!

Marktgemeinde
Gratwein-Sträßengel

GEMEINWOHL
OKONOMIE Steiermark
GRATWEIN-STRASSENGEL



MMS Gratwein

Berufsorientierung großgeschrieben

Die Mittelschule Gratwein zeigt mit ihrem vielfältigen Angebot, dass Berufsorientierung ein zentrales Thema ist. Durch das Engagement der Lehrer*innen und die Kooperation mit regionalen Unternehmen erhalten die Schüler*innen wertvolle Einblicke in die Berufswelt und werden optimal auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.

Talentcenter: Entdecken und Fördern von Talenten

Am 11. und 16. September besuchten die 4. Klassen das Talentcenter der WKO Steiermark. An Teststationen konnten die Schüler*innen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und erhielten einen Talentreport zur Orientierung für ihre Bildungs- und Berufswahl.

Berufspraktische Tage: Sprungbrett in die Berufswelt

Vom 17. bis 20. September sammelten die 4. Klassen während der berufspraktischen Tage erste Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern, von Handwerk über IT bis hin zum Gesundheitswesen. Diese Praktika halfen den Jugendlichen, ihre Interessen zu erkunden und wertvolle Einblicke zu gewinnen.

Date your Job: Ein voller Erfolg

Am 27. September präsentierten die Schüler*innen der 4. Klassen im Foyer der Mehrzweckhalle den 3. Klassen ihre berufspraktischen Erfahrungen. Diese Veranstaltung förderte den Austausch und gab den jüngeren Jahrgängen wertvolle Einblicke in die Berufswelt.

Tag der Wirtschaft: Lehrstellen aus erster Hand

Am 04. Oktober besuchten die Schüler*innen den Tag der Wirtschaft in der PTS Gratkorn. 20 Betriebe präsentierten ihre Lehrstellenangebote und gaben den Jugendlichen die Möglichkeit, verschiedene Ausbildungsbetriebe kennenzulernen.

Schul- und Berufsinformesse: Schritt Richtung Zukunft

Am 10. und 11. Oktober besuchten die Klassen 4a, 4c und 4d die Schul- und Berufsinformesse in Graz. Dort informierten sich die Schüler*innen über Lehrbetriebe und weiterführende Schulen und legten einen wichtigen Grundstein für ihre Zukunft.



VS Schirning

Sag, warum können ...

**Warum können Kerzenflammen hüpfen?
Können Schatten tanzen?**

Alle Jahre wieder öffnen die Schüler*innen ihr Fensterchen beim Experimentier-Adventskalender. Dabei forschen, beobachten, formulieren sie Hypothesen und analysieren gemeinsam ihre Ergebnisse. In der Adventzeit erkunden die Kinder auf spielerische Weise die faszinierende Welt der Naturwissenschaften und lernen grundlegende physikalische Prinzipien kennen. Wir wünschen allen Gemeindebürger*innen eine besinnliche Weihnachtszeit mit vielen wunderschönen Momenten.



Elternverein VS Judendorf-Straßengel

Wechsel im Vorstand

DANKE an Elke Tatzel-Baumann, Nicki Widowitz, Jasmin Rauch und Martina Majcan-Malli für das großartige Engagement der letzten Jahre. Mit viel Geduld, Enthusiasmus, Kompetenz und vor allem Begeisterung haben sie uns im Elternverein unterstützt. Die vielen, durchaus sehr lustigen Stunden, die ehrenamtlich investiert wurden, dürfen an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben.

Gleichzeitig begrüßen wir die neuen Mitglieder – Daniela Bresnik, Alexander Mai, Emanuel Macher und Francesco Pino – und freuen uns auf ein neues Schuljahr mit vielen Projekten und Unterstützungen für unsere Schulkinder.



BG Rein

Demokratie erleben

Waren Sie schon einmal in der „UNO-City“ oder haben die 1600 Räume des Wiener Parlaments erkundet? Erasmus+ – das EU-Programm zur Förderung von Bildung, Jugend und Sport – ermöglichte es uns, 14 Schüler*innen des BG Rein, gemeinsam mit 15 Gästen unserer Partnerschulen aus Belgien und Ungarn, in die Welt der Demokratie einzutauchen.

Am Sonntag warteten die österreichischen Gastfamilien gespannt auf die Ankunft der Austauschschüler*innen am Grazer Hauptbahnhof. Trotz kurzer Verspätung tat das der guten Stimmung keinen Abbruch. Die erste Nacht verbrachten die Gäste bei ihren Gastfamilien, bevor es am Montag richtig losging. Der Tag startete mit Kennenlernspielen am BG Rein.

Nach spannenden Präsentationen und Videos unserer Lehrer*innen stärkten wir uns in der Reiner Stiftstaverne. Am Nachmittag gab es intensive Diskussionen über die EU und unsere Rolle in der Demokratie. Am Dienstag fuhren wir nach Wien, um mehr über Demokratie zu lernen. Nach einer langen Busfahrt erreichten wir voller Energie das Wiener Parlament, wo uns der Politiker Ernst Gödl begrüßte und durch das imposante Gebäude führte. Neben interessanten historischen Fakten bekamen wir Einblicke in die Arbeit des National- und Bundesrats. Das war ein echtes Highlight!

Nach einer Pause ging es weiter zur UNO-City, einem der vier Hauptsitze der Vereinten Nationen. Hier erfuhren wir alles über die 17 Nachhaltigkeitsziele der UNO und das Leben in dieser Mini-Stadt mit über 5000 Mitarbeitern. Nach einer 90-minütigen Führung kehrten wir erschöpft, aber inspiriert zurück. Am vierten Tag stand die Reiner Schülervvertretung im Fokus, bevor wir am Nachmittag die Stadt Graz erkundeten. In den folgenden Tagen produzierten wir Podcasts zu verschiedenen Aspekten der Demokratie (Identität, EU, politische Landschaften, Demokratie in der Schule) und präsentierten unsere Arbeiten. Am Wochenende hieß es dann Abschied nehmen, aber wir freuen uns schon auf das Wiedersehen im Februar.

Anna-Lena Maier, Ella Deutschmann (BG Rein, Austria), Camille Wierinckx (Belgium), Gitte Anrijs (Belgium)



VS Eisbach-Rein

Herbstliche Schullandtage im Ausseerland

Die vierte Klasse der Volksschule Eisbach-Rein verbrachte in der dritten Schulwoche unvergessliche Schullandtage im malerischen Ausseerland.

Drei Tage lang erkundeten die Schüler*innen gemeinsam mit ihren Lehrerinnen die faszinierende Region. Auf dem Programm standen abwechslungsreiche Ausflugsziele. So beeindruckte die imposante Skiflugschanze am Kulm mit ihrer Größe. Im Salzbergwerk Altaussee entdeckten die Kinder die spannende Welt des Salzes, während das Kammerhofmuseum einen Einblick in die Geschichte der Region bot. Ein besonderes Highlight war die 3-Seen-Tour, die alle mit ihrer atemberaubenden Naturkulisse verzauberte. Auch der idyllische Ödensee leuchtete in strahlenden Herbstfarben. Mit Vorfreude auf das nächste gemeinsame Abenteuer bedanken wir uns bei allen, die diese besonderen Tage ermöglicht haben!



VS Judendorf-Straßengel

Auf Holz klopfen ...

Unter dem Motto „Biodiversität & Wald“ bietet proHolz Steiermark einen neuen Workshop-Schwerpunkt, der jungen Entdecker*innen die faszinierende Welt der Natur näherbringt. Die Workshops sind interaktiv gestaltet und bieten Kindern die Möglichkeit, die verschiedenen Facetten der Biodiversität im Wald zu entdecken.

So nutzten die Klassen 2a und 2c der Volksschule Judendorf-Straßengel begeistert die Chance, im Workshop z. B. die Holzstruktur unter dem Mikroskop zu beobachten und viele spannende Experimente auszuprobieren. Die Kinder lernten unterschiedliche Holzarten kennen, bastelten Flugsamen und brachten die Flüssigkeit der Rosskastanie zum Leuchten. Spielerische Aktivitäten und interessante Fakten sensibilisierten unsere Schüler*innen für den Schutz und die Erhaltung unserer Wälder.

Text und Fotos: Danijela Beljo

VS Gratwein

Gemeinsam stark – unsere Streitschlichter im Einsatz

Das positive Miteinander und die persönliche Entwicklung jedes einzelnen Kindes ist das Herzstück der Volksschule Gratwein. Die Schule ist der Ort, an dem Kinder wachsen und sich als Teil einer starken Gemeinschaft erleben können. Besonders stolz sind wir auf unsere „Streitschlichter-Kinder“.

In ihrer Ausbildung lernen sie die Grundzüge der Mediation: aktiv zuzuhören, das Gesagte unparteiisch zu wiederholen, Gefühle mit einzubeziehen und zu spiegeln, gemeinsam Lösungen zu finden und nicht zuletzt zu entscheiden, ob es besser ist, selbst einzugreifen oder Hilfe von außen zu holen.

Mit ihren orangen Westen sind unsere Streitschlichter in den Pausen gut erkennbar. Sie unterstützen die Kinder der Schule in Streitsituationen, hören aufmerksam zu, bleiben unparteiisch und helfen dabei, Lösungen zu er-



© Doris Sporer

arbeiten. Diese wertvollen Fähigkeiten machen sie nicht nur zu einer großen Hilfe im Schulalltag, sondern stärken auch ihr eigenes Selbstbewusstsein und ihre soziale Kompetenz – Bereiche, die im Leben besonders hilfreich sind.

Peer-Mediation basiert auf der Erfahrung, dass die Konfliktregelung durch Gleichaltrige von den Streitparteien meistens besser angenommen wird als das Eingreifen von Erwachsenen.



Alle Feuerwehren

Feurige Weihnachten?

Achten Sie darauf, dass sich beim Entzünden von Kerzen auf Adventgestecken, -kränzen und Christbäumen keine entzündbaren Gegenstände im Bereich der Flammen befinden. Trockenes Reisig und Äste fangen besonders leicht Feuer. Die ätherischen Öle in den Nadeln fördern die Brandausbreitung zusätzlich.

Halten Sie Mittel der ersten Löschhilfe bereit. Für kleine Gestecke und den Adventkranz zum Beispiel eine Sprühflasche gefüllt mit Wasser, eine Löschdecke oder einen Eimer mit Wasser usw. Lassen Sie offenes Feuer nie unbeaufsichtigt!

Im Falle eines Brandes bringen Sie zuerst Ihre Lieben in Sicherheit, schließen die Tür zum Brandraum und verständigen die Feuerwehr unter dem Notruf 122!

Wie schnell es geht, kann die FF Judendorf-Strassengel berichten. Zwei Tage vor dem Allerheiligentag ist ein Gesteck auf einem Grab am Friedhof in Strassengel in Brand geraten, der glücklicherweise rasch entdeckt und noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr gelöscht werden konnte.



Alle Kontaktdaten der Freiwilligen Feuerwehren finden Sie auf:
www.gratwein-strassengel.gv.at
 (unter BÜRGER:innenSERVICE → Sicherheit)



Feuerwehr-
Notruf

122

FF Gratwein

Gemeinsam gegen die Flammen

Mit der Segnung unseres neuen Einsatzfahrzeuges (Hilfeleistungsfahrzeug 1) Mitte Juni und nach unzähligen Übungen- und Einschulungsterminen sind nun alle Einsatzfahrer geschult und bereit.



Am 15. September konnten wir mit dem HLF1 zum ersten Brandeinsatz ausrücken – gemeldet war ein Zimmerbrand in Gratkorn. Vor Ort konnten wir die Feuerwehr Gratkorn tatkräftig unterstützen und einen Atemschutzreservetrupp stellen. Da das neue Hilfeleistungsfahrzeug (HLF1) mit einem 2000 Liter Wassertank, Wasserwerfer sowie einer Straßenwaschanlage ausgestattet ist, ersetzt dieses das alte Tanklöschfahrzeug (TLFA-2000).

Das alte TLFA-2000, aufgebaut auf einem Steyr 13S23A Fahrgestell, steht derzeit zum Verkauf für Interessierte bereit.

Bei Interesse bitte bei Kommandant HBI Johann Glauninger unter der Tel. 0664 74676955 melden.

Nachwuchs gesucht!

Um die Anzahl der Einsätze bewältigen zu können, braucht es motivierte Feuerwehrleute, welche bereits ab dem 10. Lebensjahr in der Feuerwehrjugend ausgebildet werden. In regelmäßigen Abständen werden Jugendübungen abgehalten, wo gemeinsam für den Ernstfall trainiert und ausgebildet wird.

Die Feuerwehr Gratwein sucht nach Jugendlichen (ab 10 Jahren) und aktiven Quereinsteigern (ab 15 Jahren), die sich für das Feuerwehrwesen und die Kameradschaft interessieren und bei Notlagen helfen wollen.

Rotes Kreuz Gratkorn

Vielfältige Aufgaben

Das Rote Kreuz Gratkorn ist vor allem für eines bekannt: schnelles Helfen und Handeln bei medizinischen Notfällen. Doch gibt es noch viele andere Aufgabenbereiche und Tätigkeiten, die die Ortsstelle Gratkorn auszeichnen.

Vertreten ist das Rote Kreuz Gratkorn bei verschiedenen Veranstaltungen. Ob Sportevents, Feste oder Messen, die Mitarbeiter*innen der Ortsstelle Gratkorn sorgen mit verschiedenen Einsatzorganisationen für einen reibungslosen Ablauf und sichern die Freude und das Vergnügen der Besucher*innen.

Zusätzlich werden regelmäßig Extremfälle geübt, wie zum Beispiel Brände in Tunneln oder Großunfälle, damit jeder und jede bestens auf den Ernstfall vorbereitet ist und eine gute Zusammenarbeit zwischen Rettung und zum Beispiel Feuerwehr und Polizei gesichert ist.

Die Vielfältigkeit der Aufgaben zeigt sich auch in den anderen Aufgabenbereichen der Ortsstelle. Mitarbeiter*innen des Begleit- und Besuchsdienstes leisten unse-



rer älteren Generation Gesellschaft und sorgen sich vor allem um das seelische Wohl und die Jugend kann in einer freundschaftlichen Atmosphäre Erste Hilfe lernen. Auch der Blutspendedienst ist ein wichtiger Teil des Roten Kreuzes Gratkorn, da die gesammelten Blutspenden essentiell für die Versorgung von Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern sind.



Adventkonzert in der Basilika Rein

Feuerwehrmusik Eisbach-Rein

Ehrenmusiker Herbert Rosegger



Ein besonders ehrenvoller Besuch stand vor kurzem für unseren Obmann Manfred Heß im Kalender, er besuchte Herrn Ing. Herbert Rosegger und überreichte ihm im Namen der Feuerwehrmusik die Urkunde zum Ehrenmusiker. Es war ein wunderschöner emotionaler Nachmittag geprägt mit vielen Geschichten von früher.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2025 und freuen uns auf viele schöne gemeinsame musikalische Stunden im neuen Jahr!

Text und Foto Tanja Papst



Foto: Roman Hußnigg-Peukert

Friedenslicht

Am 23. Dezember holen die Kids der Feuerwehrjugend das Friedenslicht in ihre Feuerwehrhäuser. Dort wird es bewacht, bis es am Heiligen Abend, jeweils zwischen 8 Uhr bis 12 Uhr, an die Bevölkerung verteilt wird.

- **FF Eisbach-Rein**
Feuerwehrhaus Hörgas 138
- **FF Gratwein**
Feuerwehrhaus Friedhofgasse 9
- **FF Judendorf-Straßengel**
Feuerwehrhaus Schulstraße 39
- **FF St. Pankrazen-Gschnaidt**
Dorfplatz St. Pankrazen

Rund 340 Feuermittglieder, von jung bis alt, wünschen den Bewohnern und Gästen der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel ein friedvolles Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für 2025.

Seelsorgeraum Rein**Besuch von Sankt Nikolaus**

Die Pfarre Rein bietet Familien in allen Ortsteilen und in Schirning Besuche des Hl. Nikolaus an. Der Bote der Nächstenliebe und Überbringer von Geschenken ist nicht nur bei Kindern beliebt. Heinrich Consolati lässt die „Nikoläuse“ von 5. bis 7. Dezember in den frühen Abendstunden ausschwärmen.

Anmeldungen sind täglich im Klosterladen des Stiftes Rein möglich: Tel. 03124 51621

Hunderte Kerzen ...

Die Roratemesse von Rein findet am Samstag, 14.12., um 6 Uhr früh statt. Dieser besinnliche Adventgottesdienst wird von Hunderten Kerzen erhellt, welche die Basilika in ein besonderes Licht tauchen. Adventlieder und Instrumentaleinlagen unterstreichen das vorweihnachtliche Flair. Im Anschluss belohnt der Pfarrgemeinderat die Frühaufsteher mit einem kleinen Frühstück.

Die Sternsinger kommen

Nach den Weihnachtsfeiertagen ziehen wieder zahlreiche Mädchen und Buben, aber auch hoch motivierte



Gruppen von Erwachsenen für die Dreikönigsaktion der Katholischen Jungschar von Haus zu Haus.

Alle Bewohner sind eingeladen, die Sternsinger freundlich zu empfangen, ihre Friedensbotschaft aufzunehmen und mit einer Spende die karitativen Anliegen zu unterstützen. Die Sternsingeraktion 2025 wirbt für eine gerechtere Welt, der Erlös kommt auch heimischen Bedürftigen zugute. Spenden sind steuerlich absetzbar.

**D'lustigen Mühlbachkogler z'Hörgas****Rückblick auf das Vereinsjahr**

Unsere Kindertanzgruppe, bestehend aus über 20 Kindern, absolvierte im Mai das Kinderleistungsabzeichen in Parschlug.

Ebenso tanzten sie vor den begeisterten Zusehern bei der Muttertagsfeier im Rahmen der Wirtschaftsmesse, dem Sommerfest in Rein und dem Leichter-Leben-Fest sowie bei unserem Vereinsfest, dem Woazschälén, auf.

Neben den wöchentlichen Proben zu Schulzeiten immer Donnerstags von 18:00 – 19:15 Uhr fanden auch ein Wandertag und Bastelsonntage statt, wo sie ihre Kreativität unter Beweis stellten.

Unsere Jugendtanzleiterinnen nahmen im heurigen Jahr an den ersten beiden Modulen zur Ausbildung für Jugendtanzleiter*innen teil, wo Teilnehmer aus der gesamten Steiermark anwesend waren und ein professioneller Zugang zur Arbeit mit Kindern unterrichtet wurde.

Die Erwachsenen waren ebenso fleißig und ertanzten und erplatteten sich ebenfalls in Parschlug Leistungs-

abzeichen in Gold und Silber. Hier platteten auch drei junge Schuhplattlerinnen und bestanden!

Nebenbei waren wir bei der Wirtschaftsmesse, der Steirischen Roas in Kitzreck, dem Sommerfest in Rein, dem Herbstfest in Semriach, einem Maibaumumschneiden des Vereines Eggenberger Vielfalt und natürlich bei unserem Woazschälén zu sehen.

Im November konnten wir noch beim Tanz und Plattelwettbewerb des Landesverbandes den Wanderpokal im Tanzen in Silber erringen. Beim Schuhplatteln schafften wir ebenfalls ein sehr gutes Ergebnis.

Original Steirerball

Wir laden schon jetzt recht herzlich zu unserem Original Steirerball am 25. Jänner 2025 beim Gasthaus Schusterbauer ein, um gemeinsam mit uns das Tanzbein zu schwingen.

Bis dahin wünschen wir eine frohe Advents- und Weihnachtszeit sowie ein frohes neues Jahr.

Pensionistenverband Judendorf

Spaß und Genuss beim Miteinander

Der Pensionistenverband Judendorf wünscht all seinen Mitgliedern sowie den Bürgerinnen und Bürgern von Gratwein-Straßengel ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr 2025. Wir hoffen, dass Sie alle gesund ins neue Jahr starten.

Das neue Jahr soll uns allen wieder mehr Glück und Gemeinschaft bringen. Fröhlich, gesellig und vor allem gesund wollen wir uns wieder in unserem Vereinslokal zu

den Klubnachmittagen am Mittwoch treffen (8111 Gratwein-Straßengel, Hauptplatz 4).

Wir informieren unsere Mitglieder über anstehende und geplante Ereignisse im Verband sowie darüber, wann wir wieder mit unseren Aktivitäten unter dem Motto „Spaß und Genuss beim Miteinander“ starten – dazu gehören Ausflüge, Vorträge, Kegeln, Kartln, etc.

Bleibt gesund! Das wünscht euch von Herzen der Vorstand des PV Judendorf!

Robert Planinc und Renate Weninger

Musikverein Gratwein

Weihnachtliche Klänge für einen guten Zweck

Am Montag, den 23. Dezember 2024 lädt der Musikverein Gratwein ab 14:00 Uhr herzlich auf den Kinoplatz Gratwein ein, um gemeinsam die festliche Stimmung zu genießen und gleichzeitig Gutes zu tun.

Die jährliche Benefizveranstaltung, die seit 2011 Menschen vereint, verzaubert auch in diesem Jahr mit weihnachtlichen Klängen und feierlichem Ambiente. Dank großzügiger Spenden unserer Gäste konnten wir über die Jahre einen bedeutenden Beitrag für wohltätige Zwecke leisten und hoffen in diesem Jahr, die Gesamtsumme auf über 10.000 Euro zu steigern.

Die Spenden gehen 2024 an den steirischen Verein „Glücksmomente“, der Familien von Kindern mit Handicap unterstützt und ihnen Hoffnung schenkt. Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen der Menschlichkeit setzen und zur Freude dieser Kinder beitragen.

Nach den Feiertagen freuen wir uns schließlich darauf, der Bevölkerung in Gratwein beim traditionellen Neujahrsspielen persönlich und musikalisch alles Gute für 2025 zu wünschen!

Frohe Weihnachten und guten Rutsch!

Weihnachtliche Klänge
für einen guten Zweck
Montag,
23. Dezember 2024
ab 14:00 Uhr, **Kinoplatz** Gratwein

Der Reinerlös kommt dem Verein

Glücksmomente
Gemeinnütziger Verein
zur Unterstützung von Kindern mit Handicap

zugute!

TMK Judendorf-Straßengel

Ein wunderbarer Jahresabschluss – Weihnachtskonzert 2024

Der Herbst ist um, der Winter da: Die Trachtenmusikkapelle blickt auf ein gelungenes Fest zurück – das Zwischn'durch Zamm'stehn – und freut sich über ein gelungenes Weihnachtskonzert.

Zwischn'durch Zamm'stehn ging dieses Jahr in die dritte Auflage. Und es lässt sich auch heuer wieder sagen: Das Fest war wieder ein voller Erfolg. Mit Köstlichkeiten wie dem Tiroler Grössl, süßen Bratäpfeln und einer genussvollen Kürbissuppe verzauberten die Musiker*innen der Trachtenmusikkapelle ihre Gäste. Auch die liebevolle Dekoration wurde selbst gestaltet.

Bei warmen Feuertonnen und guter Musik von der Blechpartie der TMK klang der Abend perfekt aus.

Die Musikstücke für das Weihnachtskonzert 2024 wurden mit großem Enthusiasmus einstudiert, um das Publikum wieder zu verzaubern. So wurde das Konzert zu einem vollen Erfolg. Heuer gab es ein Programm von Polka bis Musical: Mit Stücken wie „Phantom der Oper“ oder auch „Blue Moon“, einem Solostück für Tuba, begeisterte die Trachtenmusikkapelle ihre zahlreichen Gäste.

Wir bedanken uns für Ihr zahlreiches Kommen!

Die Trachtenmusikkapelle Judendorf-Straßengel
und ihr Jugendblasorchester, die TMK Juniors,
wünschen allen
Frohe Weihnachten
sowie ein schönes musikalisches
neues Jahr 2025!



Singkreis Rein

Neuer Probentermin ab Jänner 2025!

Da sich in den letzten Jahren das Freizeitverhalten vieler unserer Mitglieder speziell an den Wochenenden stark verändert hat, haben wir beschlossen, unseren Probentermin von bisher Freitag auf Mittwoch zu verlegen.

Ab Jänner 2025 proben wir deshalb jeweils am Mittwoch ab 19:00 Uhr im Pfarrsaal im Stift Rein.

Wer schon immer gerne in einem Chor singen wollte, sich aber wegen unseres bisherigen Probentermins nicht dazu entschließen konnte, der ist herzlich eingeladen, einmal bei einer Chorprobe zum Schnuppern vorbeizukommen!

Die erste Probe im nächsten Jahr findet am 8. Jänner 2025 statt. Bitte bei unserem Obmann Hans Kopf melden: Tel. 0650 9582800, info.singkreis-rein@gmx.at

Wir freuen uns auf euch!

Kulturverein K3

Kultur für 2025

Kaum sind die heurigen Herbstklänge und ein für K3 übliches volksmusikalisch geprägtes Weihnachtskonzert verklungen, stehen auch schon die wichtigsten Termine für das Jahr 2025 fest:

Am 22. Mai dürfen sich alle Jazz-Fans auf die wunderbare Stimme von **Simone Kopmajer** freuen. Ein wahrhaft wunderbar stimmiges Frühlingskonzert!

Die **Straßengler Herbstklänge** werden in ihrer 17. Auflage gewohnt bunt: K3 startet am 31. Oktober mit der Wiener Band **Baba Yaga**: Temperamentvolle Balkantunes mischen sich mit virtuosen Klezmerstücken, flottem Gypsy Jazz und sinnlichen, orientalischen Tänzen. Die fünf jungen Musikerinnen aus Österreich, Montenegro & Israel heizen euch mit Violine, Kontrabass, Akkordeon, Gitarre, Gesang und Percussion ein und bringen euch zum Tanzen, Feiern und zur Ekstase.

Zum Thema Balkan passt dann das **Vesna Petkovic Trio** am 7. November. Die Sängerin, Performerin und Komponistin lässt Balkanjazz mit sinnlich-entrücktem Gesang verschmelzen.

Denn Abschluss am 14.11. gestaltet das **Moritz Weiß Trio**: Klezmer at its best. Um die styriarte zu zitieren: Respektvoll verneigen sich die drei Herren Moritz Weiß, Niki Waltersdorfer und Maximilian Kreuzer vor der jüdischen Musiktradition und hüllen sie in ein neues Gewand. In den anspruchsvollen und energiegeladenen Stücken des jungen Dreiergespanns verwebt sich der Klezmer in gekonnter Art mit Elementen des Jazz und der Klassik.

Infos: www.k3-verein.at

Reiner Handwerk

Workshops für Studierende der Architektur

In Kooperation mit der FH Joanneum und der TU-Graz ist es dem Verein Reiner Handwerk und dem Freilichtmuseum Stübing gelungen, klassische Bauhandwerkstechniken als Lehrveranstaltungen an der Universität und an der Fachhochschule zu verankern.

Im Herbst 2024 sind die Pilot-Lehrveranstaltungen zu den Werkstoffen Kalk und Holz in Rein und Stübing durchgeführt worden. An zwei Tagen im Oktober waren Studierende im Masterstudium Architektur an der FH Joanneum im Rahmen der Lehrveranstaltung „Praxisworkshop Baukultur“ beim Reiner Handwerk zu Gast, um praktische Erfahrungen zu den Werkstoffen Kalk und Stein zu sammeln. Lehrveranstaltungsleiter war der renommierte Professor DI Alois Murnig, für das Reiner Handwerk gaben Restaurator Peter Meder und Malermeister Christian Ofner ihren Wissensschatz weiter.



Das Programm 2025 hat wieder Highlights wie Bauhandwerkskurse, Mostfest und Adventroas zu bieten.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Infos: www.reinerhandwerk.at

Volkshilfe

Wir sagen danke!

Zum Jahresende bietet es sich an, zurückzublicken und ein Resümee zu ziehen. In unserem Fall ist es auch an der Zeit ein großes, von Herzen kommendes DANKE an alle Haushalte zu senden. Die ehrenamtliche Unterstützung von Armutsbetroffenen wäre nicht möglich ohne Hilfe – und zwar von vielen Seiten.



V.l.n.r.: Andrea Neundlinger, Sylvia Walter, Markus Hierzer, Gabi Hütter, Sabina Leitner, Yasemin Cetin

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen ehrenamtlichen Volkshelferinnen bedanken, die ihre private Zeit für die soziale Sache investieren, die vielen Stunden an Arbeit sind unbezahlt und unbezahlbar zugleich. Aber natürlich wäre keine Unterstützung ohne finanzielle Mittel möglich, deswegen danken wir nicht nur der Volkshilfe Steiermark für die zur Verfügungstellung unserer Mittel für die Armutsunterstützung sondern allen voran den vielen Spendern und Spenderinnen die uns bei unserem Stand am Ostermarkt, beim Suppenstandl, beim Weihnachtsstandl und bei allen anderen Spendenaktionen immer wieder so zahlreich besuchen. Denn leider verschwindet Armut nicht, sie ist bei vielen Menschen allgegenwärtig und ein Begleiter über viele Jahre oder manchmal sogar das ganze Leben. Die Aktion Volkshilfe Christkind, bei der wir Kindern aus armutsbetroffenen Familien einen Weihnachtswunsch erfüllen, und viele Soforthilfeunterstützungen wurden damit finanziert.

Ein besonderer Dank soll aber auch an alle Familien ergehen, die an der jährlichen Lebensmittelsammlung in der Kinderkrippe, den Kindergärten und Schulen unserer Gemeinde mitmachen, jede einzelne Spende an haltbaren Lebensmitteln, Hygieneartikeln und Tierfutter wurde bei der jährlichen Lebensmittelausgabe vor den Weihnachtsferien an viele dankbare Familien, deren Einkommen unter der Armutsgrenze liegt, ausgegeben.

Das Volkhilfeteam wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und erholsame Feiertage!

Yasemin Cetin



Faschingskomitee Gratwein-Straßengel

35 Jahre PLEMPLE

Die Faschingsaison beginnt und nicht nur der Verein feiert, sondern auch unser Schlachtruf „PlemPlem“ feiert ein besonderes Jubiläum: 35 Jahre Narretei und Freude! Am 11.11. um Punkt 11:11 Uhr war es so weit. Der alljährliche Sturm auf das Gemeindeamt fand statt, die Regentschaft der Faschingsnarren begann.

Die ganze Gemeinde sowie der gesamte Ort waren vom bunten Treiben erfüllt, denn am Glücksrad musste sich jeder beweisen! Ob Singen, Tanzen oder Zeichnen – jeder musste sein Talent unter Beweis stellen, und die Fleißigsten unter den Närrinnen und Narren meisterten sogar alle drei Aufgaben.

Das Highlight der Saison folgt dann im Februar: die traditionellen Faschingsitzungen am 7. und 8. Februar 2025 in der Straßengler Halle, wo die Bühne zum Schauplatz eines spektakulären Programms wird. Ab 19:00 Uhr geht es los, und das Publikum erwartet eine Mischung aus Gesang, Tanz und humorvollen Sketchen. Hier darf der Alltag getrost draußen bleiben, denn Lachen und Freude stehen im Mittelpunkt. Die Karten für dieses unvergessliche Event gibt es in der Raiffeisenbank Gratwein-Hitzendorf oder direkt an der Abendkassa.

Natürlich sorgt das Team vom Gasthof Lammer dafür, dass niemand Hunger oder Durst leiden muss. Der finale Höhepunkt der Saison ist der große Faschingsumzug am 2. März 2025, der um 14:00 Uhr in der Siedlungsstraße startet. Hier ziehen die fantasievollsten Gruppen durch die Straßen und begeistern mit kreativen Kostümen und Wagen. Das große Finale findet im Gewerbezentrum Lammer statt, wo eine prominente Jury Preise im Gesamtwert von mehreren Tausend Euro vergibt. Doch damit ist die Feier noch nicht zu Ende! Im Anschluss wird bei der Mega Faschingsparty im Gasthof Lammer noch einmal ausgelassen gefeiert, getanzt und gelacht.

Ein dreifaches „PlemPlem“ auf 35 Jahre Fasching in Gratwein-Straßengel und eine unvergessliche Saison für alle Närrinnen und Narren wünscht euer Faschingskomitee Gratwein-Straßengel.



Foto: www.freepik.com

Reine Männersache

Über das Leben als Mann sprechen

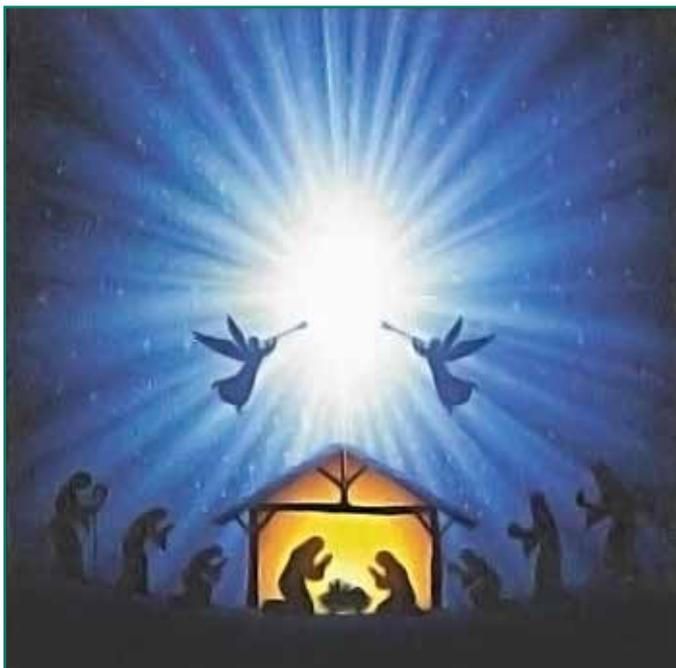
Der Mythos vom „einsamen, starken Mann“ ist eine falsche Idee. Kein Mensch – und schon gar kein Mann – kann sich ohne die Hilfe anderer Männer auf Dauer zum Besseren verändern.

„In unseren Männergruppen wird über das Leben gesprochen – und zwar ohne Masken und Machtspielchen. Es geht um persönliche, emotionale und praktische Themen. Egal ob um Beruf, Kindererziehung, Beziehungsprobleme oder Sex“, so Christian Stehlik, Gründer der Initiative „Typisch-Mann“. Mit seinem innovativen Projekt will Stehlik Männern die Möglichkeit geben, sich im Generationenhaus auszutauschen.

Die Teilnahme ist unverbindlich und kostenlos.

„Typisch-Mann“ im Generationenhaus:

jeden 2. Dienstag im Monat von 18:30 bis 20:30 Uhr
(10.12.2024, 14.1./11.2./11.3./8.4./13.5./10.6.2025)
Anmeldung: Chris Stehlik, Tel. 0676 3159405,
maennergruppe@typisch-mann.at
www.typisch-mann.at/die-kraft-einer-maenner-
gruppe/



GOOD VIBES

40 Jahre RC Judendorf mit starker Benefizaktion zugunsten GOOD VIBES

Im Oktober feierte der Radclub Judendorf-Straßengel sein 40-Jahr-Jubiläum mit vielen Gästen und Ehrengästen in der Straßenglerhalle im Ortsteil Judendorf.

Obmann Roland Eberl und der Vizepräsident des Landes Radsportverbandes und Langzeitobmann des RC Judendorf, Richard Stering, boten einen spannenden und launigen Rückblick auf 40 Jahre sehr erfolgreiche Vereinsgeschichte. Als Rahmenprogramm ließ sich der RC Judendorf eine besondere sportliche Benefizaktion einfallen. So konnten alle Gäste gegen eine freiwillige Spende ihre Kondition mittels Indoorbike auf einer virtuellen Bergetappe unter Beweis stellen.



Martin Schreiner, Mario Schwaiger, Christian Schebath

Schlussendlich konnten Obmann-Stv. Martin Schreiner und Finanzreferent Christian Schebath, 1.000,- Euro an GOOD VIBES-Obmann Mario Schwaiger übergeben. Diese großzügige Spende wird direkt im Rahmen der GOOD VIBES Weihnachtsbeihilfe in Form von Gemeindegutscheinen an Familien mit wenig Einkommen aus Gratwein-Straßengel weitergegeben.

Mario Schwaiger

Österreichischer Kameradschaftsbund

**Wir wünschen allen Mitgliedern
und der ganzen Bevölkerung von
Gratwein-Straßengel
ein frohes Weihnachtsfest sowie
ein gesundes neues Jahr 2025!**

Die Ortsverbände
Eisbach-Rein, Gschnaidt-St. Pankrazen,
Gratwein und Judendorf-Straßengel



Verein für Obst- und Gartenbau, Gemeinschaftspflege und Umweltschutz

Das Ausfliegen ist des Obstbauern Lust

Wieder waren wir vier Tage unterwegs – diesmal im Salzkammergut – und trotz nicht ganz erwünschten Wetters war es eine wunderschöne Zeit.

Bad Ischl, natürlich mit Kaffeepause beim berühmten Zauner und einer kurzen Besichtigung des Ortes, dann Aufenthalt in St. Wolfgang mit Innehalten in der Kirche mit dem wunderbaren Pacher-Altar machten schon den ersten Tag zu einem Erlebnis.

Der nächste Tag war ein Wandertag zur hoteleigenen Almhütte mit Stelzen, Leberkäse und Most und Schnaps. Für Faule und Hatschate stand ein Traktor mit Anhänger zur Verfügung.

Nebel und Regen am dritten Tag konnten unsere Laune nicht verderben. Suppen und Strudeln am Gaisberg, den Besuch einer Hofkäserei und eine Schifffahrt am Mondsee genossen wir in vollen Zügen.

Am Tag unserer Heimfahrt besuchten wir Schlierbach mit Führung durch Stift, Glasmanufaktur und Käserei. Den Abschluss und Höhepunkt bildete der Besuch in Admont. Nach einem vorzüglichen Essen im Stiftskeller wurden wir von Pater Josef (Michael) Peer durch Bibliothek und Museum geführt.

Unser „neuer“ Buschauffeur Juri hat seine Arbeit bestens getan und Gustl Grubers Qualität als Reiseführer ist schon lange bekannt. Herzlichen Dank euch beiden!

Maria Grill



Kinderfreunde

Einzigartige Erlebnisse für Kinder und Familien

Wir sind lustig, engagiert, ideenreich, kreativ und bei uns ist es aufregend, spannend, abwechslungsreich und cool. Wir sind die Kinderfreunde und wir sind viele mit vielen coolen Ideen, die wir über das vergangene Jahr auch Monat für Monat umgesetzt haben.

Nur auf den Herbst/Winter zurückgeblickt, war von Flohmarkt, Kinderkochen und Halloween über Laternenbasteln, Zirkusausflug und Orgelkonzert bis hin zu Weihnachtswerkstatt, Kindertheater, Tanzen und Kiniausflug alles dabei, was ein Kinderfreundeherz begehren kann. Voller Freude blicken wir aber natürlich auch schon wieder ins kommende Jahr und das wird sich ganz sicher

auch sehen lassen, wenn es darum geht, einzigartige Erlebnisse für Kinder und Familien zu bieten.

Das Beste ist, dass man jederzeit Mitglied werden kann, da reicht schon ein Anruf oder eine WhatsApp unter 0699 10996051 oder einfach mal bei einem unserer großen Aktionen zum Reden kommen. Wir freuen uns auf alle neuen Familien, die sich 2025 anschließen möchten.

Yasemin Cetin



- 1. Mär Kinderfasching Strassengler Halle 14-17
- 26. Apr Familienwanderung Kesselfallklamm 10
- 14. Jun steirischer Vorlesetag 16:30-19
- 28. Jun Familienausflug
- Jul+Aug 4 Ferien-Action-Tage
- 13.Sep Spielefest Park Strassengel 14-17
- 5.Okt Flohmarkt Hauptplatz Strassengel 13-17
- 25.Okt Halloweenparty Vereinsheim 16-19
- 6.Dez Weihnachtswerkstatt 14-17

MuT**... steht für Offenheit**

Wir laden zum traditionellen MuT-Jahresabschluss ein, bei welchem, wie in den vergangenen Jahren, ein sozial-kritischer Film bzw. eine Dokumentation gezeigt wird. Der Titel wird mittels Plakatankündigung zeitgerecht bekanntgeben. Ein gemütlicher Ausklang rundet diesen Abend ab.

Freitag, 27.12.2024, 19:00 Uhr, im Vereinslokal im OT Judendorf; Eintritt: freiwillige Spende (Weitergabe erfolgt an Verein Zukunft Kinderrechte)



Genau hinschauen, MuT lädt zum Jahresabschluss ein

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Advent und würden uns freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

**Berg- und Naturwacht****Pflege der Leinwiese am Pleisch**

Der Halbtrockenrasen im Bereich des Pleisch bietet einen Lebensraum für zahlreiche teilweise und vollkommen geschützte Arten zum Beispiel den gelben Lein.

Seit 1989 gibt es dazu schon die ersten Meldungen. Die Fläche wurde lange Zeit beweidet, danach nicht mehr bewirtschaftet und verschiedene Gehölze konnten sich dadurch ausbreiten. Dies gefährdete den Bestand des gelben Leins massiv. Nach Gesprächen mit Eigentümer und Vertretern des Landes Steiermark wurde ein Pflege Konzept erarbeitet. Die fachgerechte/jährliche Pflege der „Leinwiese“ übernimmt seit 2010 die Berg- und Naturwacht der OE Gratkorn. Ein herzlicher Dank dafür geht besonders an Michael Strunz, Patrick Meisterl, Helmut Schiefer (Marktgemeinde Gratwein-Straßengel), Brigitte Preitler, Monika Pehsl, Josef Turnsek und Manfred Schnitzer (Berg- und Naturwacht), die die Wiese heuer in zwei Stunden fertig gemäht hatten. Auf dem geschützten Landschaftsteil wächst unter anderem auch der größte Bestand der Feuerlilie, die Fliegenragwurz und das rote Waldvögelein. Natürlich auch viele schützenswerte Schmetterlinge und Insekten. Alle besonderen Arten werden von engagierten Berg- und Naturwächtern dokumentiert.

Wenn auch Sie sich für den Erhalt der Natur einsetzen möchten, können Sie sich gern bei Einsatzleiter Manfred Schnitzer, Tel. 0664 4250694, melden.

**Naturfreunde****Auffe aufn Berg und oba mit die Schi**

Der beliebte Kinder- und Jugendskikurs der Naturfreunde Gratwein und Gratkorn hat das Anmeldefenster geöffnet.

Vom 2.1. bis 5.1.2025 fahren wir täglich auf die Grebenzen. Die Betreuung im Kinderskibereich hat sich revolutioniert. Das Motto heißt: „Spielend lernen“. Die Vermittlung von Lerninhalten wird nicht mehr in den Vordergrund gestellt, sondern in Spielsysteme integriert. Skifahren soll für Kinder eine Entdeckungsreise sein. Jeden Tag etwas Neues erleben. Unsere Skilehrer*innen und Betreuer*innen freuen sich auf EUCH!

Anmeldung/Einzahlung bis 15.12.2024

Preise: Inkl. Bus, Lift, Kurs, Mittagessen und Betreuung ab € 280,00; Tagesfahrt Skifahrer*innen, Bus + Ticket € 75,00; Tagesfahrt Skitourengeher*innen, Bus + Ticket € 35,00 (begrenzte Plätze)

Information bzw. Anmeldungen:

Andrea Somitsch, Tel. 0664 88458652, Franz Zieger, Tel. 0664 4106570, Bernd Zieger, Tel. 0664 5302413, info.naturfreundegratznord@gmail.com

Bei der Anmeldung bitte anführen: Name, Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum, Ski oder Snowboard, Mittagbetreuung Ja / Nein, Begleitperson Ja / Nein, Mitglied Ja/Nein!

Bankverbindung: Naturfreunde Gratwein/Gratkorn, Kennwort: Kinder- und Jugendskikurs Grebenzen, IBAN: AT2238138000 0500 0872 / BIC: RZSTAT26112

Radclub Judendorf

40-Jahre-Jubiläum

Am 25. November feierte man beim RC Judendorf-Straßengel das 40-jährige Vereinsbestehen, an dem auch einige Gemeindevertreter*innen, angeführt von Frau Bürgermeisterin Doris Dirnberger, teilnahmen.

Unter den weiteren Gästen fanden sich Alt-Bürgermeister Harald Mülle und Pater Prior Martin Höfler, in jungen Jahren selbst Mitglied des RC Judendorf. Obmann Roland Eberl führte kurzweilig durch das Programm und erzählte die Geschichte von der Entstehung des Radvereins, der aus dem Fanclub des Judendorfer Radprofis Harald Maier hervorging, und in der die Gründungsmitglieder rund um die Brüder Stindl gewürdigt wurden.



GR Gernot Papst, Roland Eberl, Richard Stering, Bgm.ⁱⁿ Doris Dirnberger, Harald Mülle

Jubiläumsausstellung und Ehrungen

In einer kleinen Ausstellung konnte man die bisher geführten Clubtrikots sowie viele Fotos und Ergebnislisten einsehen und sich einen Einblick in die Vereinsaktivitäten verschaffen. Vom Dachverband ASVÖ wurde durch Harald Hörzer eine Urkunde und ein Gutschein anlässlich des Jubiläums übergeben. Alt-Obmann und Ehrenmitglied Richard Stering steuerte einen unterhaltsamen Rückblick auf 34 Jahre Radrennen und den legendären Int. Raiffeisen Grand Prix bei, der mit einigen köstlichen Anekdoten aus vergangenen Zeiten gespickt war.

Ein kleiner Höhepunkt war die SmartTrainer Benefizaktion, bei der man nach freiwilliger Spende auf dem Rennrad an der Befahrung von Alpe d'Huez teilnehmen konnte. Die Aktion wurde so gut angenommen, dass die vom Radclub aufgerundete Summe von 1.000,- Euro an den Obmann von Good Vibes, Mario Schwaiger, zur Unterstützung von einkommensschwachen Familien übergeben werden konnte.



GSV – Sektion Tischtennis

50-Jahre-Jubiläum

Ein rundes Jubiläum feiert der Tischtennisclub, kurz TTC, in Gratwein-Straßengel mit seinem 50-jährigen Bestehen. Der Judendorfer Tischtennisverein war 1974 gegründet worden. Zu den Gründungsmitgliedern zählen Erich Stindl, Fritz Zederbauer und Walter Vogel.

Das nehmen wir zum Anlass, fünf Jahrzehnte Revue passieren zu lassen. Erwähnenswert ist ein besonderer Erfolg im Jahr 1978, als der Club mit zwei Mannschaften in der Unterliga spielte. Seit 2004 besteht eine Spielgemeinschaft mit dem Eisbacher Tischtennisverein (ETTV). 2006 schaffte der Club mit der 1. Mannschaft den Aufstieg in die Herren-Landesliga und 2008 auch mit der 2. Mannschaft. Mit dem ersten Platz in der Landesliga 2012 gelang der Aufstieg in die Herren-Bundesliga B, wo der TTC in der Saison 2016/17 den 3. Platz errang und bis 2020/21 dort Erfolge feierte. 2012 erreichte der damals 20-jährige Johannes Dirnberger sogar den ersten Platz in der Landesliga-Rangliste. Heuer versäumten wir ganz knapp den Aufstieg zurück in die Bundesliga. Von neuen Bundesländern wurden wir Viertes!



In fünf Jahrzehnten wurden mehr als 300 Kinder und Jugendliche ausgebildet und betreut – und das Interesse am Tischtennis-Sport hält weiterhin ungebrochen an. Neben dem Meisterschaftsbetrieb möchte der TTC allen Interessierten den Sport näherbringen, ob als Hobby oder als Leistungssport. Für die Förderung im Leistungsbereich bietet der Verein professionelle Betreuung an. So haben wir in den vielen Jahren viele Turnierplätze mit den Jugendlichen erreicht und auch sechs Jahre in der Damen-Landesliga gespielt. Heute wird der Verein von Heimo Dirnberger geleitet.

SV Gratwein-Straßengel

1.000 Spieler*innen & 3.500 Spielminuten

Bei unserem diesjährigen Hallencup bespielen wir an zwei Wochenenden jede Altersklasse in Gratwein-Straßengel. Von den 7-Jährigen bis zu den 16-Jährigen gibt es Bandenzauber vom Feinsten! Insgesamt gilt es, 1.000 Spieler*innen in 100 Mannschaften zu bestaunen, welche sich in über 3.500 Spielminuten in 350 Spielen messen werden.

Ein Highlight, das uns sehr stolz macht, ist die Austragung des Linzer Derbys in unserer tollen Straßengler Halle. Hier werden BW Linz und LASK Linz im U12 Bewerb aufeinandertreffen.

Aber nicht nur aus Linz kommen namhafte Vereine nach Gratwein-Straßengel. Wie im letzten Jahr haben wir zahlreiche österreichische Bundesligisten und internationale Größen wie Ferencvaros Budapest oder unsere slowenischen Freunde NK Ljutomer zu Gast. Nachdem wir letztes Jahr schon in neun Altersklassen richtig engagierte Jugendarbeit der verschiedenen Mannschaften betrachten durften, werden wir heuer gleich zehn Bewerbe veranstalten.

Wir freuen uns bereits, alle Mannschaften aus unseren Nachbargemeinden sowie auch Vereine mit längerer Anfahrt bei uns in Gratwein-Straßengel begrüßen zu dürfen!

1. Wochenende in der MHZ Gratwein:

U11: Fr., 24.01.2025, **U7 & U9:** Sa., 25.01.2025,
U8 & U10: So., 26.01.2025

2. Wochenende in der Straßengler Halle:

U15: Fr., 31.01.2025, **U16 & U12** am Sa., 01.02.2025,
U13 & U14: So., 02.02.2025

TC-Gratwein

Renovierung des Clubhauses

Der Vorstand des TC-Gratwein hebt hervor, dass die Erhaltung dieser herrlichen Tennisanlage neben dem sportlichen Aspekt oberste Priorität hat.

Nachdem im Vorjahr in eine neue Heizung investiert wurde, stand heuer die Renovierung des Clubhauses im Vordergrund. Zur Ableitung großer Wassermengen nach starken Regenfällen wurde ein dringend notwendiges Entwässerungssystem installiert.

Plan für die kommende Saison ist, vor allem Kindern und Jugendlichen den Einstieg in den Tennissport zu ermöglichen. In Kooperation mit einer Tennisschule sollen vermehrt Kurse sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene angeboten werden.

Seitens des Tennisclubs wurde schon mehrmals auf das Gefahrenpotenzial bei der Einfahrt in die L334 Richtung



TC Judendorf-Straßengel

Nach der Saison ist vor der Saison

Knapp 170 Teilnehmer*innen durften wir bei unserem alljährlichen Event, dem Remax GU Winter Grand Slam, Anfang Oktober begrüßen.

Das Wetter stellte uns heuer vor ein paar Herausforderungen, aber schlussendlich konnten alle Spiele zeitgerecht auf unseren drei Outdoor- und drei Indoor-Plätzen abgehalten werden. Nur durch die Unterstützung unserer Sponsoren (wie z. B. Remax, Grawe, u.v.m.) und unserer Mitglieder ist die Durchführung eines so großen Ereignisses erst möglich und auch dieses Jahr konnten wir mit deren Hilfe wieder eine Tombola veranstalten, bei der viele tolle Preise verlost wurden. Herzlichen Dank!

Im Zuge des Turniers wurden all unsere Mannschaften geehrt, die in der Sommersaison den Meistertitel nach Hause gebracht haben. Gleichzeitig befinden wir uns bereits mitten in der Wintersaison, in der wir heuer mit sieben Mannschaften vertreten sind.

Der Vorstand des TC-Judendorf freut sich auf eine sportliche, lustige, erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Wintersaison und wünscht Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche und ruhige Adventszeit und wunderschöne Weihnachtsfeiertage!



Gratwein Au hingewiesen. Die Anbringung eines Verkehrsspiegels könnte hier wirksame Abhilfe schaffen. Der Tennisclub hofft, dass die Gemeindevertretung dieses Anliegen unterstützen wird.

Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit und Erfolg im kommenden Jahr wünscht der Tennisclub Gratwein!

A 2024
Bereitschaftsdienst-Kalender



(Fach-)Ärzt*innen

und alles zum Thema Gesundheit finden Sie auf unserer Gemeindeforum (SERVICE → Gesundheit)

JAN			FEB			MÄRZ			APRIL			MAI			JUNI			JULI			AUG			SEP			OKT			NOV			DEZ		
Mo 1	D	10	Do 1	B	5	Fr 1	F	10	Mo 1	E	5	Mi 1	C	11	Sa 1	A	6	Mo 1	F	12	Do 1	D	7	So 1	B	2	Di 1	A	8	Fr 1	E	3	So 1	C	9

Zur Verfügung gestellt von der Fischer-Apotheke

Apotheken Graz-Umgebung Nord:

A	B	C	D	E	F
Frohnleiten Engel Apotheke Hauptplatz 41 03126/2441	Deutscherfeitz Marien Apotheke Übelbacherstraße 21 03127/42500	Frohnleiten Mur Apotheke Römerstraße 30 03126/25505	Gratwein Fischer Apotheke Bahnhofstraße 3 03124/52136	Judendorf Flora Apotheke Gratweiner Straße 19 03124/52210	Gratkorn Donatus Apotheke Brucker Straße 12 03124/22236

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025

wünschen Bürgermeisterin Doris Dirnberger
und alle Mitarbeiter*innen
der Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Veranstaltungen Dezember 2024 bis März 2025

Dezember

- 22.12. Krippenschauen – Stift Rein
- 22.12. Weihnachtskrippenausstellung – Prälatenhaus
- 22.12. Adventzauber am See – Bad Weihermühle
- 22.12. Weihnachtskino – Straßengler Halle
- 23.12. Weihnachtliche Klänge für einen guten Zweck – Musikverein Gratwein
- 24.12. Weihnachtskino – MZH Gratwein
- 24.12. Kinderkrippenfeier – Pfarre Gratwein
- 25.12. Krippenschauen – Stift Rein
- 26.12. Krippenschauen – Stift Rein
- 28.12. Krippenschauen – Stift Rein
- 29.12. Krippenschauen – Stift Rein
- 01.01. Krippenschauen – Stift Rein

Jänner

- 06.01. Neujahrskonzert
- 15.01. Digital überall: Online-Formulare und -Anträge – Generationenhaus
- 22.01. Digital überall: DigiBrunch für Senior*innen – Haus im Park
- 23.01. Digital überall: Sprachen lernen mit künstlicher Intelligenz – Haus im Park
- 25.01. Repair Café
- 27.01. Digital überall: Digitale Amtswege – Straßengler Halle
- 28.01. Digital überall: Afterwork Digi-Treff – Haus im Park

Februar

- 04.02. Digital überall: Wie ich Kultur- und Freizeitangebote am Smartphone finde – Straßengler Halle
- 06.02. Jakobsweg – Film- und Fotoshow von Verena und Andreas Jeitler
- 07.02. Faschingsitzung
- 08.02. Faschingsitzung
- 12.02. Digital überall: DigiBrunch für Senior*innen – Haus im Park
- 26.02. Island – Vortrag von Andreas Sadek
- 28.02. Toskana – Multimediashow von Wolfgang Fuchs

März

- 01.03. Kinderfaschingsfeier – Kinderfreunde
- 01.03. Faschingsball der Oldtimerfreunde
- 02.03. Faschingsumzug
- 12.03. Digital überall: DigiBrunch für Senior*innen – Haus im Park
- 26.03. Florian Klenk – Generationenhaus
- 29.03. Repaircafé

Veranstalter: **Marktgemeinde** | **Verein** | **Sonstige**



Alle Informationen zu Veranstaltungen in Gratwein-Straßengel finden Sie auf: www.gratwein-strassengel.gv.at
(GEMEINDE → Termine & Veranstaltungen)

Beratungsangebote in Gratwein-Straßengel

Kostenlose Erstberatungen

nur nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 03124 51300

Notarielle Beratungen

Notar Dr. Wolfgang Suppan (Notariat Gratkorn)
Jeden Donnerstag ab 14:00 Uhr im Verwaltungszentrum
www.notar-suppan.at

Rechtsberatungen

Dr. Kurt Fassl
Jeden 2. Dienstag im Monat ab 16:00 Uhr im Verwaltungszentrum
www.rechtsanwalt-fassl.com

Mag. Hans Georg Popp

Tel. 03124 550770
www.rechtsanwalt-popp.at

Rauchfangkehrer

Rauchfangkehrermeisterin Sabine Jauk
Aktuell keine Beratungen.
Fragen an Frau Jauk unter Tel. 03142 23491

Bauberatung

im Bauamt (Verwaltungszentrum) der Marktgemeinde
nach telefonischer Vereinbarung unter
Tel. 03124 51 300-401 oder -406

Energieberatung

Klima- und Energiemodellregion Grat²

GR Mag. Christoph Stangl
Tel. 0650 5100123, E-Mail: kem@gratquadrat.at

Thomas Gräber (eQconsult KG)

Energieberatung fürs Eigenheim
Terminvereinbarung: Tel. 0664 88469061

ZSTEC e.U - DI Sascha Zitzler

Mitterweg 7, 8112 Gratwein-Straßengel
Tel. 0660 4440994, E-Mail: office@zstec.at

Impressum

Herausgeber:

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeisterin Doris Dirnberger

Die Inhalte wurden mit bereitgestellten Informationen erstellt.
Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation:

presse@gratwein-strassengel.gv.at

Fotos: Wenn nicht angegeben, Beitragslieferant*innen oder Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Gestaltung: Kerstein Werbung & Design
www.kerstein.at

Druck: Universitätsdruckerei
Klampfer GmbH
www.klampfer-druck.at

Verlagspostamt:
8111 Judendorf-Straßengel
DVR-Nr.: 0600156



Parteienverkehrszeiten

Montag:	8 – 12 Uhr
Dienstag:	8 – 12 Uhr, 14 – 18 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr

Telefon: 03124 51300-0

Bürgermeisterin

Doris Dirnberger 03124 51300-0

Amtsleitung

Mag. Michael Haberfellner

03124 51300-0

Sekretariat (Bürgermeister & Amtsleitung)

Sekretariatsleitung

Melanie Prettenthaler	DW 211
Herbert Ebner	DW 219
Irena Grgic	DW 213
Doris Tieber	DW 214

Recht & Verwaltungsmanagement

Amtsleitung Stellvertretung

Mag. Florian Aufinger, LL.B	DW 231
Mag. Andreas Schwarzl	DW 330

Personalmanagement

Personalmanagementleitung

Jannine Dienstleder	DW 210
Sandra Irzl	DW 215
Melanie Schnitzer	DW 217

Finanzverwaltung

Referatsleitung

Manuela Pichler	DW 530
Katrin Ellersdorfer	DW 511
Amina Garibovic, BSc	DW 521
Barbara Koitz	DW 502
Patrick Neuherz	DW 520
Maria Niederer	DW 513

Joachim Pichler DW 503

Cornelia Schrauber DW 522

Sabrina Royer DW 522

Kommunikation & Öffentlichkeitsarbeit

Rebecca Leber 0664 8209562

Mag.^a Isolde Seirer-Melinz
0664 88312397

Bürgerservice & Allgemeine Verwaltung

Referatsleitung

OAR Ernst Rainer	DW 304
Waltraud Greimel	DW 312
Ulrike Pichler	DW 303
Gudrun Rinner	DW 302
Harald Schartner	DW 311
Kerstin Schefzik	DW 313

Meldeamt & Standesamt

Anton Feichtenhofer	DW 306
Gerhard Schneider	DW 320

Bildung & Gesellschaft

Referatsleitung

Monika Knall	DW 305
Susanne Jaritz	DW 309
Sarah Jevnisek	DW 310
Ulrike Kainz	DW 308

Bauamt

Referatsleitung

Armin Gaar, BSc	DW 430
Ing. ⁱⁿ Romana Albrecht	DW 407
Alexandra Hochegger	DW 403
Karin Koch	DW 402
Ing. Julio Kuss	DW 401
Hannes Swoboda	DW 406
Mag. ^a Dr. ⁱⁿ Renate Zötsch	DW 410

Projektmanagement

DI Seval Brkic, BSc DW 405

Infrastruktur

Referatsleitung u. Amtsleitung-Stv.

Ing. Jürgen Konrad	DW 421
Heimo Gries	0664 1527465
Nicole Felbermaier	DW 422
Ing. Gerald Teibinger	DW 423

IKT-Management

DI Martin Gaulhofer DW 216

ClickIn – Offene Jugendarbeit Gratwein-Straßengel

Leitung Helmar Haas
0664 2521444, team@clickin.cc

Generationenhaus

Leitung Julia Lunghammer
0676 86632456, team@clickin.cc

Community Nurses

Karin Prisching, Helga Haberfellner
03124 51300-750

Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

Hauptplatz 1,
8111 Gratwein-Straßengel
Tel. 03124 51300-0 (Fax-DW: 800)
gde@gratwein-strassengel.gv.at
www.gratwein-strassengel.gv.at



Gemeindebus RUFMI:

Tel. 03124 51300-700
(Mo. bis Fr.: 8:00–19:00 Uhr)

Spendenkonto der Marktge- meinde Gratwein-Straßengel:

AT58 3813 8000 0501 2349



0 BIS 24
UHR

WIR DENKEN AN ALLES, SIE DENKEN AN IHRE LIEBEN



Michael Scheucher ist der Filialleiter der Bestattung Gratwein. **Vertrauen, Ehrlichkeit und langjährige Erfahrung** – darauf können Sie sich bei ihm verlassen. Er sorgt für eine würdevolle Abschiedsfeier und kümmert sich um den gesamten Ablauf samt aller Details. Darauf können Sie zählen.

Bei Michael Scheucher und der Bestattung Gratwein.



Auszeichnung
des Landes

Tel.: 03124 51725
grazerbestattung.at

GRAZ
BESTATTUNG